

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Verkehrsbericht 2019



Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

Ich freue mich sehr, Ihnen mit dem Verkehrsbericht 2019 wieder einen Überblick über die Nutzung der Bundeswasserstraßen im See- und Binnenbereich geben zu können.

Neben den konkreten Zahlen und Fakten dokumentiert der Verkehrsbericht auch die herausragende Bedeutung der Flüsse, Kanäle, Seehafenzufahrten und Schifffahrtsrouten. Denn verlässlich funktionierende Wasserstraßen halten die Wirtschaft einer Exportnation wie Deutschland am Laufen.

Sie erhalten einen detaillierten Einblick in die unterschiedlichen Verkehrsreviere, einschließlich der Entwicklung der Schiffsverkehre, Gütermengen und -arten. Diese jährlich erhobenen und aufbereiteten Daten sind unsere Basis für die gründliche Planung und passgenaue Umsetzung der bundesweiten Projekte an den Wasserstraßen.

Für dieses Jahr ließ der Wegfall des Abgabenerhebungssystems im Binnenbereich, das bislang für statistische Zwecke genutzt wurde, eine umfassende Datenerhebung nicht zu. Deshalb liegen für einige wenige Bereiche keine vollständigen Angaben vor.

Neben Grafiken und tabellarisch aufbereiteten Daten finden Sie im vorliegenden Bericht auch aktuelle Informationen u. a. zu schifffahrtspolizeilichen Genehmigungen, Befähigungsnachweisen und Förderprogrammen in der Binnenschifffahrt.

Ich bin sicher, Ihnen mit den Angaben dieses Verkehrsberichts informative Grundlagen zur Verfügung stellen zu können.

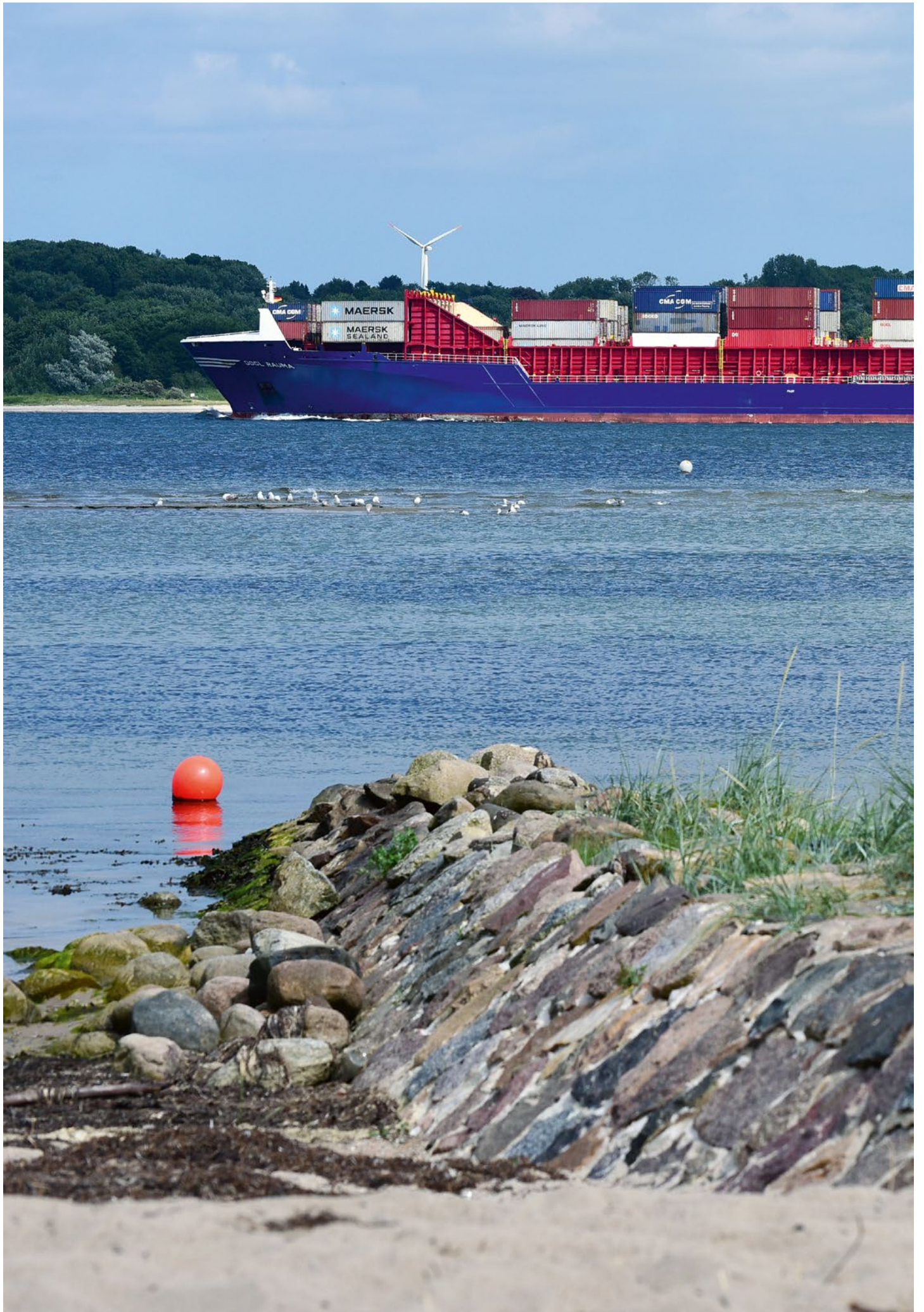
Ihr



Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte,
Präsident der Generaldirektion
Wasserstraßen und Schifffahrt

Inhaltsverzeichnis

1 Schiffs- und Güterverkehr auf Bundeswasserstraßen	7
1.1 Seeschiffahrtsstraßen	9
1.1.1 Nord- und Ostsee	11
1.1.2 Nord-Ostsee-Kanal	21
1.2 Binnenschiffahrtsstraßen	23
1.2.1 Rheinstromgebiet mit Mosel, Saar und Neckar	23
1.2.2 Nordwestdeutsches Kanalgebiet	31
1.2.3 Main-Donau-Gebiet	35
1.2.4 Weser-Elbe-Oder-Gebiet	41
2 Fahrgast- und Sportschifffahrt auf Bundeswasserstraßen	57
2.1 Binnenschiffahrtsstraßen	59
2.1.1 Main-Donau-Gebiet	59
2.1.2 Mosel, Neckar und Saar	59
2.1.3 Lahn	61
2.1.4 Elbe-Oder	61
2.1.5 Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg Nord	63
2.1.6 Brandenburg-Ost und -Süd	63
2.1.7 Brandenburg-West	63
2.1.8 Berliner Wasserstraßen	63
2.1.9 Mittellandkanal	65
2.1.10 Elbe-Seitenkanal	67
2.1.11 Weser	67
3 Verkehrsordnende Maßnahmen auf Bundeswasserstraßen	69
3.1 Befähigungsnachweise	71
3.2 Schifffahrtspolizeiliche Erlaubnisse und Genehmigungen	73
4 Wirtschaftsangelegenheiten	75
4.1 Förderprogramme in der Binnenschifffahrt	77
4.2 Einnahmen im Binnenbereich	81



1 Schiffs- und Güterverkehr auf Bundeswasserstraßen

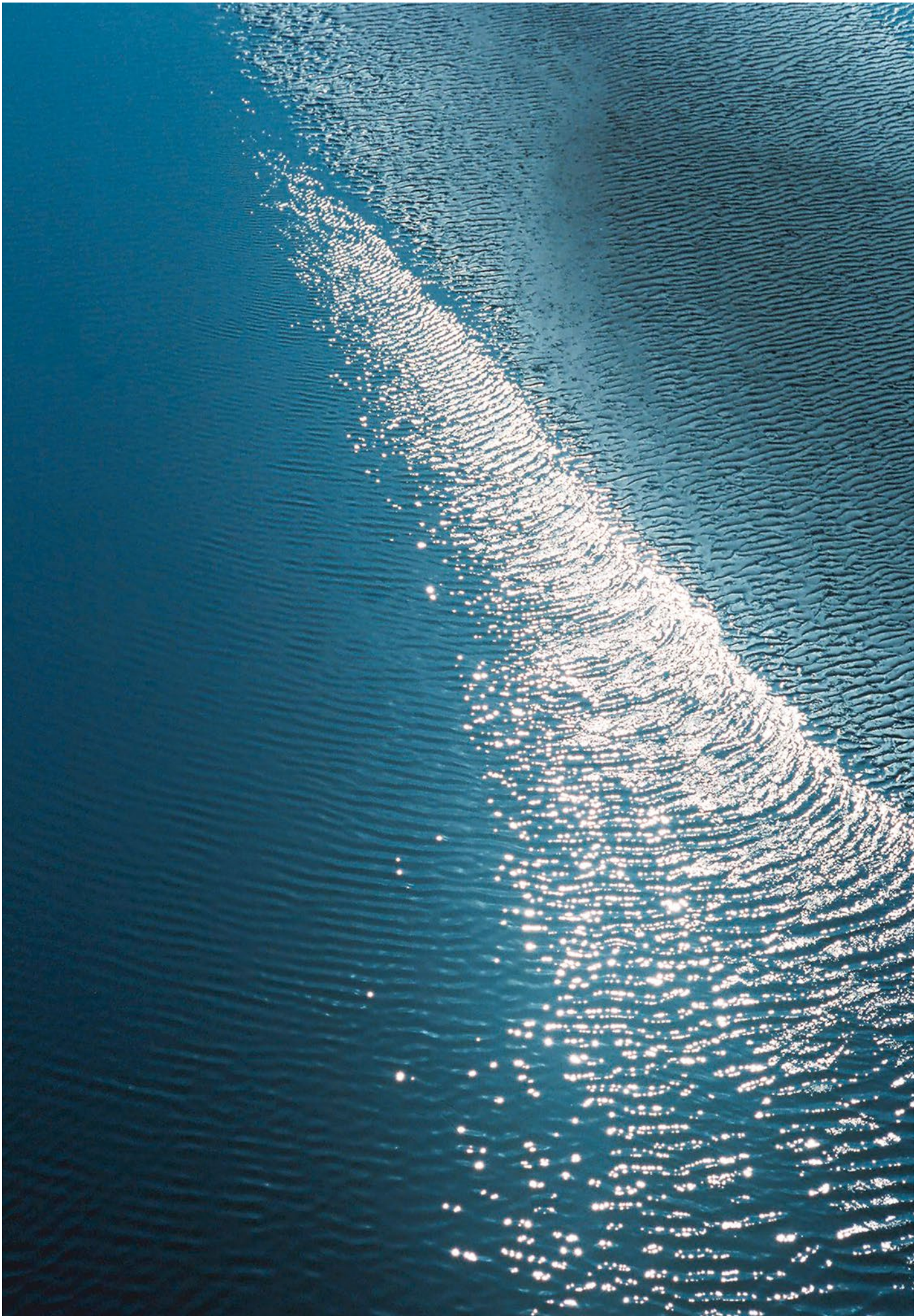




1.1 Seeschiffahrtsstraßen



1. Ems
2. untere Hunte
3. Weser
4. Elbe
5. Nord-Ostsee-Kanal (NOK)
6. Kieler Förde
7. Flensburger Förde
8. Trave
9. Wismar
10. Warnow
11. Stralsund



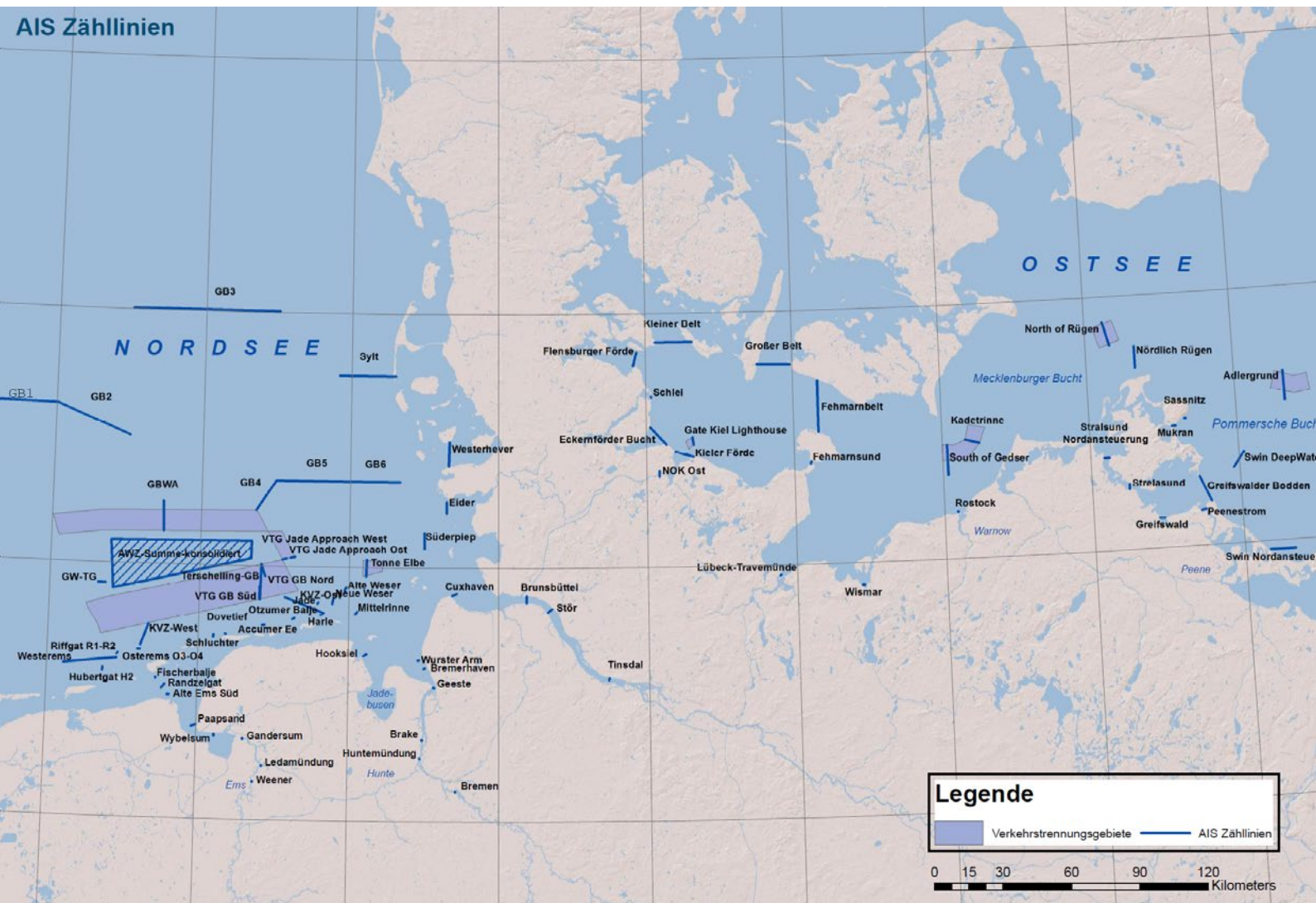


Nordsee

1.1.1 Nord- und Ostsee

Die Nordsee ist ein Flächenrevier. Die Großschifffahrt steuert auf festen Wegeführungen, sogenannten Verkehrstrennungsgebieten (VTG) oder anderen definierten Wegen. Daneben gibt es auch routen-ungebundene Kurse in der Fläche, wie zum Beispiel durch Fischerei, Offshore-Versorgung und ähnliches.

Das bedeutendste VTG ist das Terschelling-German Bight. Das nördlich gelegene parallele VTG Western Approach ermöglicht tiefergehenden Fahrzeugen die Fahrt. VTG Jade Approach ist die Verbindung der beiden und ermöglicht die Ansteuerung von Weser und Jade von Norden. In der Verkehrsfläche Küstenverkehrszone (KVZ) findet der lokale Küstenverkehr wie Fischerei, Offshore-Versorgung, Saison- und Sport-schifffahrt statt.



■ Ems

Die Ems ist ein See-Fluss-Revier beginnend von Kilometer 0 bei Papenburg bis Kilometer 113, der Ansteuerung von See. Die Ems ist von vier Verkehrsgruppen geprägt: Fähren von Emden bzw. Eemshaven nach Borkum, Autotransportern nach Emden, der durchgehenden Binnenschiffahrt von Delfzijl emsaufwärts, und neu hinzugekommen sind Versorger von Wind-Offshore-Parks und Kohletransporte mit tiefgehenden Bulkcarriern nach Eemshaven.

■ Jade

Die Jade ist ein See-Fluss-Revier beginnend von Kilometer 0 vor der Ersten Einfahrt Wilhelmshaven bis Kilometer 55, der Ansteuerung von See. Auf der Jade sind drei Verkehrsgruppen wesentlich: Tanker zu den Lade- und Löschstellen an der Jade, Containerschiffe zum Terminal an der Jade und kleineren Seeschiffen zu den Stadthäfen. Binnenschiffahrt findet nur wenig und ansonsten nur revierbezogen statt.

■ Weser – Bremerhaven und Bremen

Die Weser ist ein See-Fluss-Revier beginnend von Kilometer 0 bei Bremen bis Kilometer 135, der Ansteuerung von See. Der Weserverkehr im Bereich der Unterweser ist durch die Aktivitäten dreier Hafengruppen mit vielen Hafenplätzen bestimmt: Bremerhaven, Nordenham und Brake.

Die Unterweser von Kilometer 0 bis Brake (km 40). Die Verkehre zu den Bremer Stadthäfen sind hier bestimmend. Es sind großvolumige Erztransporte nach Osterort und andere zum Industriehafen, Getreidehafen, Stückgut und RoRo-Verkehre zum Neustädter Hafen.

■ Hunte

Die Hunte ist ein schmales kleinbemessenes See-Fluss-Revier von Oldenburg Kilometer 0 bis km 25, der Mündung in die Weser bei Elsfleth. Prägend ist die Binnenschiffahrt auch als Teil der Ost-West-Verbindung in die Niederlande und in das Emsland. Die Frequentierung durch Seeschiffe ist gering.

■ Elbe

Die Elbe ist ein See-Fluss-Revier beginnend von Kilometer 641 bei Tinsdal – Übergang von der Hamburger Delegationsstrecke – bis Kilometer 772, der Ansteuerung von See. Der Elbeverkehr ist durch die Aktivitäten an vier Punkten definiert: Cuxhaven, NOK-Häfen, NOK-Transit, Brunsbüttel-Elbehafen, Stade und in der Hauptsache Hamburg.



Elbe



Ostsee

■ Kieler Förde

Die Kieler Förde ist das Eingangstor zur weltweit meistbefahrenen künstlichen Wasserstraße der Welt, dem Nord-Ostsee-Kanal. Auf der Kieler Förde herrscht ein betriebsamer Schiffsverkehr, der vor allem durch Kauffahrteischiffe, die den Nord-Ostsee-Kanal passieren, Auto- und Personenfähren von und nach Skandinavien, Hafenfähren und Sportbooten sowie Kreuzfahrtschiffen geprägt ist.

■ Warnow/Rostock

Auf der Bundeswasserstraße Warnow findet der Transport zum Hafen Rostock statt, einem der großen deutschen Häfen. Geprägt wird die Warnow vom RoRo-Verkehr (Roll-on/Roll-off) von und nach Skandinavien und ins Baltikum. Aber auch die Sportbootschiffahrt und der Tourismus spielen im Revier eine große Rolle.

■ Fehmarnbelt, Kadetrinne, Swinemünde Nord-Ansteuerung, Stralsund Nord-Ost-Ansteuerung

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ist für das Ostseegebiet von der dänischen Grenze bei Flensburg einschließlich des Fehmarnbelt bis zur deutsch-polnischen Grenze mit der ausschließlichen Wirtschaftszone und des schwierigsten und gefährlichsten Fahrwassers der gesamten Ostsee, der Kadetrinne, zuständig. Insgesamt beträgt die Länge das Fahrwassers ca. 1 500 km. Aufgrund der vielen Ostseehäfen und des Transitverkehrs durch den Fehmarnbelt und des Nord-Ostsee-Kanals kommt es zu etlichen Kreuzungen der Schifffahrtswege. Neben dem Transport von Waren vielfältigster Art spielen auf der Ostsee auch der Tourismus und die Sportbootschiffahrt eine bedeutende Rolle.

■ Trave

Die Trave liegt am größten deutschen Ostseehafen Lübeck. Dieser ist geprägt vom RoRo-Frachtgeschäft von und nach Skandinavien sowie ins Baltikum. Der Hafen Lübeck ist der umschlagsstärkste Ostseehafen in Schleswig-Holstein.

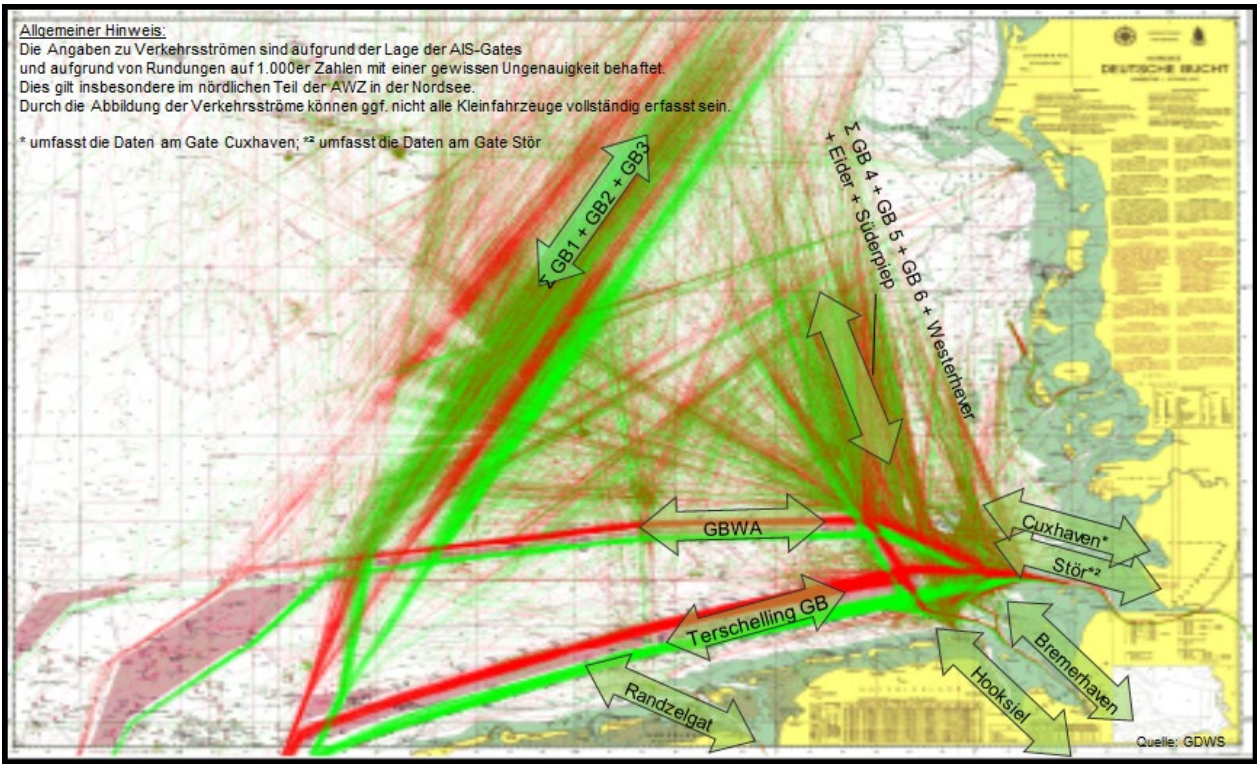
■ Wismar

In der Mecklenburger Bucht liegt Wismar. Dieses Ostsee-Revier ist vielseitig geprägt. Hier treffen Seefahrt, Fischerei und Wassertourismus aufeinander. Für die Freizeitschiffahrt wird hier eine gute Infrastruktur angeboten. Im Seehafen Wismar werden vor allem Massengüter und massenhafte Stückgüter umgeschlagen.

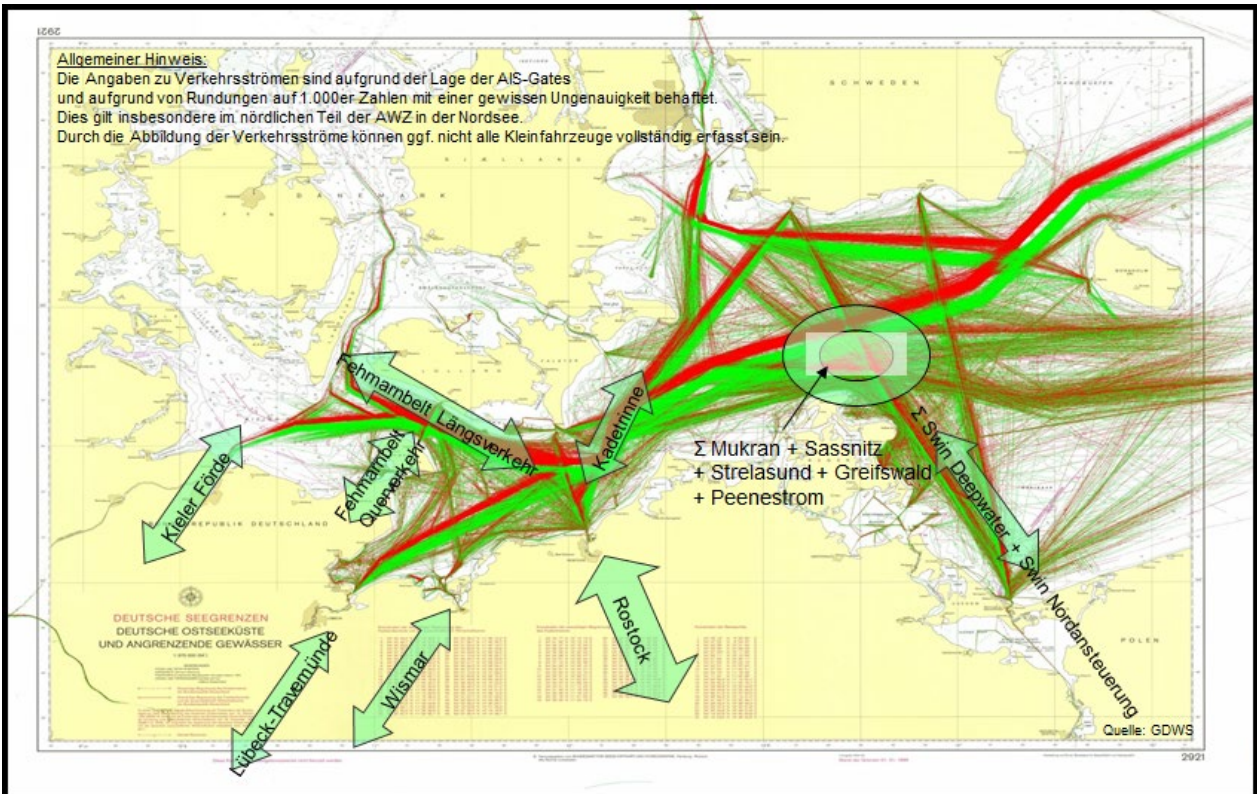
■ Flensburger Förde

Am westlichsten Punkt der Ostsee befindet sich die Flensburger Förde. Die Flensburger Förde als traditioneller Marinestandort in Mürwik ist für die militärische Seefahrt von großer Bedeutung. An den Kaianlagen des Flensburger Hafens werden hauptsächlich Massengüter umgeschlagen. Bekannt ist die Flensburger Förde auch als beliebtes Segelrevier und trägt mit der Ausflugsschiffahrt einen großen Teil zum Tourismus der Region bei.

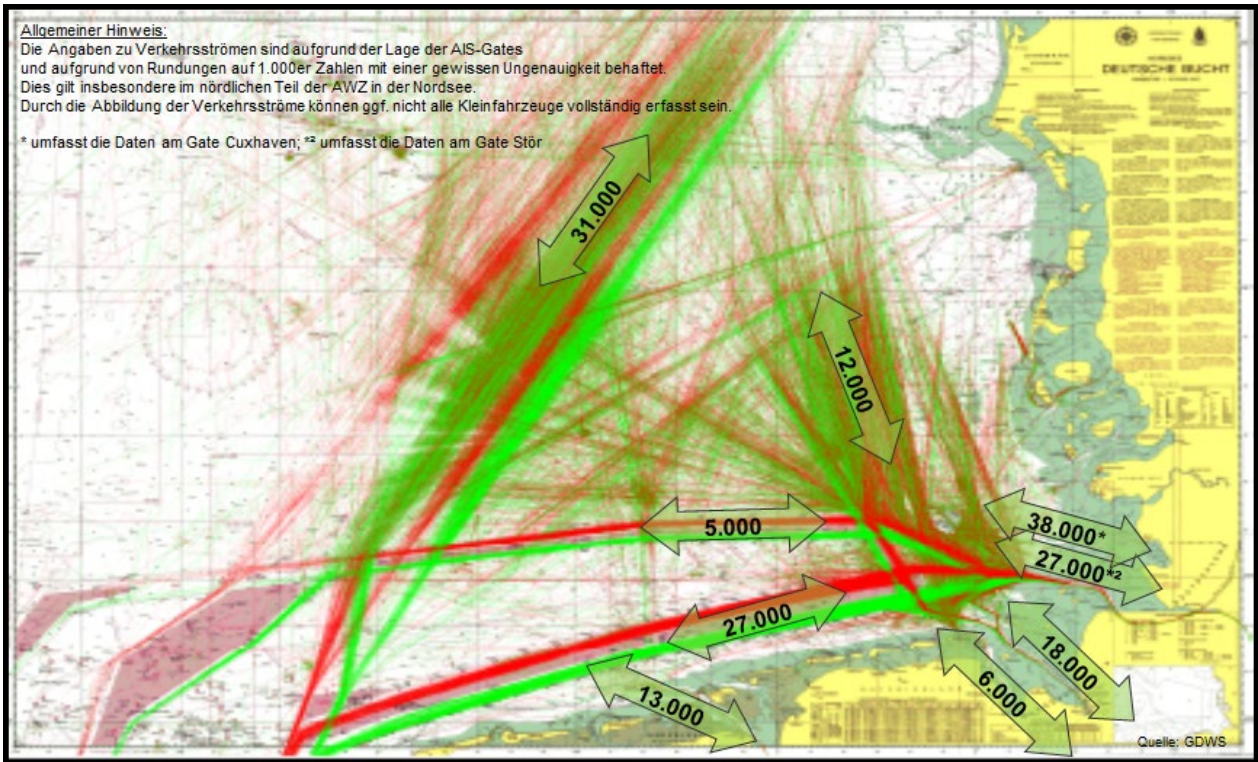
**Verkehrsströme
Deutsche Nordsee – AIS-Gates**



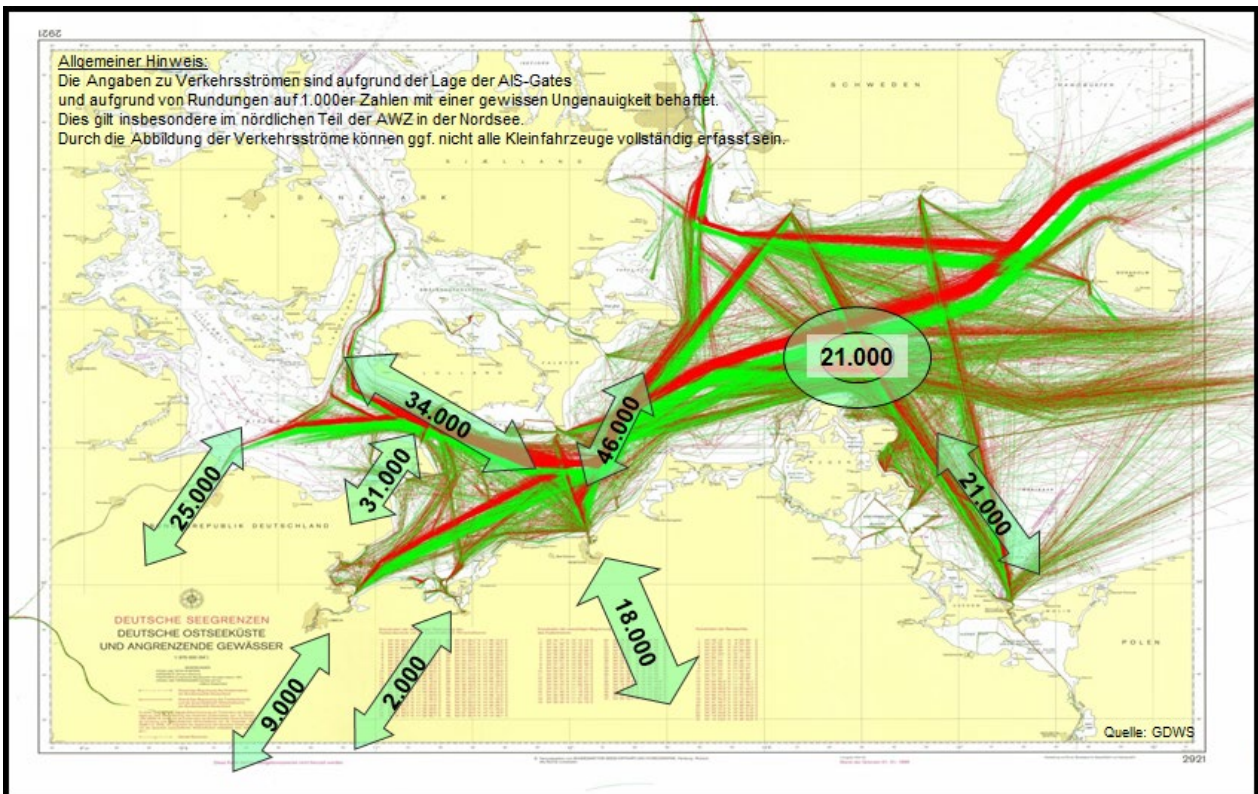
**Verkehrsströme
Deutsche Ostsee – AIS-Gates**



Verkehrsströme Schiffslänge > 50 m
Deutsche Nordsee 2019



Verkehrsströme Schiffslänge > 50 m
Deutsche Ostsee 2019



Nordsee-AIS-Gates 2019 – Schiffsbewegungen (Längenklassen in Metern)									
VTG Terschelling German Bight	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 200 m	≥ 200 m bis < 300 m	≥ 300 m bis < 390 m	≥ 390 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	1003	5985	14811	4347	1654	672	79	28551	29680
German Bight Western Approach (GBWA)	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 200 m	≥ 200 m bis < 300 m	≥ 300 m bis < 390 m	≥ 390 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	349	768	3624	668	359	134	19	5921	5849
Ems (Höhe Randzelgat)	> 0 m bis < 40 m	≥ 40 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 200 m	≥ 200 m bis < 260 m	≥ 260 m		keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	13261	7588	5587	281	7		37	26761	28468
Jade (Höhe Hooksiel)	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 200 m	≥ 200 m bis < 300 m	≥ 300 m bis < 390 m	≥ 390 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	4040	2219	3342	707	115	215	77	10715	11399
Weser (Bremerhaven)	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 200 m	≥ 200 m bis < 300 m	≥ 300 m bis < 390 m	≥ 390 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	12501	4506	9056	2986	658	464	2147	32318	34519
Huntemündung	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 86 m	≥ 86 m				keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	464	3607	680				198	4949	5134
Elbe (Höhe Störmündung)	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 200 m	≥ 200 m bis < 300 m	≥ 300 m bis < 390 m	≥ 390 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	3507	7873	14426	2908	1551	506	125	30896	29778
Elbe (Höhe Cuxhaven)	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 200 m	≥ 200 m bis < 300 m	≥ 300 m bis < 390 m	≥ 390 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	14279	10398	23134	3281	1568	516	413	53589	55890
Westerhever	> 0 m bis < 20 m	≥ 20 m bis < 50 m	≥ 50 m				keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	134	479	368				11	992	1528
GB1	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 200 m	≥ 200 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	1523	1591	10647	3154			36	16951	16576
GB2	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 200 m	≥ 200 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	11936	2114	6789	1243			254	22336	19677
GB3	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 200 m	≥ 200 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	920	926	3952	1177			31	7006	7533
GB4	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 200 m	≥ 200 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	802	1326	4190	2213			44	8575	8741
GB5	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 200 m	≥ 200 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	3706	836	1645	71			27	6285	9197
GB6	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 200 m				keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	1616	562	293				48	2519	6916
Süderpiep	> 0 m bis < 20 m	≥ 20 m bis < 50 m	≥ 50 m				keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	1003	1332	544				4	2883	4063

keine Meldeangabe (k. A.) bei Ausweisung in AIS-Angaben bei Längen-/Tiefgangsklassen = 0 m

Nordsee-AIS-Gates 2019 – Schiffsbewegungen (Tiefgangsklassen in Metern)							
VTG Terschelling German Bight	> 0 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 10 m	≥ 10 m bis < 12,5 m	≥ 12,5 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	15247	9098	3141	936	129	28551	29680
German Bight Western Approach (GBWA)	> 0 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 10 m	≥ 10 m bis < 12,5 m	≥ 12,5 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	2561	2333	590	421	16	5921	5849
Ems (Höhe Randzelgat)	> 0 m bis < 3 m	≥ 3 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 10 m	≥ 10 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	11107	12292	1675	112	1575	26761	28468
Jade (Höhe Hooksiel)	> 0 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 10 m	≥ 10 m bis < 12,5 m	≥ 12,5 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	7800	1919	389	421	186	10715	11399
Weser (Bremerhaven)	> 0 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 10 m	≥ 10 m bis < 12,5 m	≥ 12,5 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	19828	8848	1884	573	1185	32318	34519
Huntemündung	> 0 m bis < 3 m	≥ 3 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	3702	166			1081	4949	5134
Elbe (Höhe Störmündung)	> 0 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 10 m	≥ 10 m bis < 12,5 m	≥ 12,5 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	17233	8640	3163	895	965	30896	29778
Elbe (Höhe Cuxhaven)	> 0 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 10 m	≥ 10 m bis < 12,5 m	≥ 12,5 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	32955	13869	2928	927	2910	53589	55890
Westerhever	> 0 m bis < 3 m	≥ 3 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	613	305			74	992	1528
GB1	> 0 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 10 m	≥ 10 m		keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	7104	7841	1667		339	16951	16576
GB2	> 0 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 10 m	≥ 10 m		keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	15662	3503	1084		2087	22336	19677
GB3	> 0 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 10 m	≥ 10 m		keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	3283	2681	1010		32	7006	7533
GB4	> 0 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 10 m	≥ 10 m		keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	3351	3425	1730		69	8575	8741
GB5	> 0 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 10 m	≥ 10 m		keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	4755	1007	61		462	6285	9197
GB6	> 0 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 10 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	2104	161			254	2519	6916
Süderpiep	> 0 m bis < 3 m	≥ 3 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	2434	355			94	2883	4063

keine Meldeangabe (k. A.) bei Ausweisung in AIS-Angaben bei Längen-/Tiefgangsklassen = 0 m

Ostsee-AIS-Gates 2019 – Schiffsbewegungen (Längenklassen in Metern)									
Flensburger Förde	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 150 m	≥ 150 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	1 199	212	70	14			34	1 529	1 258
Kieler Förde	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 150 m	≥ 150 m bis < 230 m	≥ 230 m		keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	14 896	7 308	10 782	5 573	982		224	39 765	40 080
Fehmarnbelt	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 150 m	≥ 150 m bis < 230 m	≥ 230 m bis < 330 m	≥ 330 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	1 393	7 196	12 211	11 902	2 535	285	197	35 719	36 094
Kadetrinne	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 150 m	≥ 150 m bis < 230 m	≥ 230 m bis < 330 m	≥ 330 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	920	6 313	13 341	23 020	2 622	289	159	46 664	47 171
Swinemünde Nordansteuerung	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 150 m	≥ 150 m bis < 230 m	≥ 230 m		keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	7 467	3 982	3 972	7 143	91		1 405	24 060	23 879
Stralsund Nord-/ Ostansteuerung	> 0 m bis < 20 m	≥ 20 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	1 077	2 503	618	291			16	4 505	4 627
Trave	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 150 m	≥ 150 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	13 350	842	1 239	6 974			17	22 422	22 440
Wismar	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 150 m	≥ 150 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	7 736	788	866	19			28	9 437	11 088
Warnow	> 0 m bis < 30 m	≥ 30 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 150 m	≥ 150 m bis < 230 m	≥ 230 m		keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	25 705	9 374	1 856	12 564	345		165	50 009	51 923

keine Meldeangabe (k. A.) bei Ausweisung in AIS-Angaben bei Längen-/Tiefgangsklassen = 0 m

Ostsee-AIS-Gates 2019 – Schiffsbewegungen (Tiefgangsklassen in Metern)								
Flensburger Förde	> 0 m bis < 3 m	≥ 3 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	824	633	22			50	1529	1258
Kieler Förde	> 0 m bis < 3 m	≥ 3 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 8 m	≥ 8 m		keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	11372	16312	4976	3590		3515	39765	40080
Fehmarnbelt	> 0 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 8 m	≥ 8 m bis < 10 m	≥ 10 m bis < 12,5 m	≥ 12,5 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	16953	4971	7425	3941	2194	235	35719	36094
Kadetrinne	> 0 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 8 m	≥ 8 m bis < 10 m	≥ 10 m bis < 12,5 m	≥ 12,5 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	24215	8625	7445	4024	2206	149	46664	47171
Swinemünde Nordansteuerung	> 0 m bis < 3 m	≥ 3 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 10 m	≥ 10 m bis < 12,5 m	≥ 12,5 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	6211	14188	1055	85	41	2480	24060	23879
Stralsund Nord-/ Ostansteuerung	> 0 m bis < 3 m	≥ 3 m				keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	3743	670				92	4505	4627
Trave	> 0 m bis < 3 m	≥ 3 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	12334	5700	3719			669	22422	22440
Wismar	> 0 m bis < 3 m	≥ 3 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	6746	2178	103			410	9437	11088
Warnow	> 0 m bis < 3 m	≥ 3 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 10 m	≥ 10 m bis < 12 m	≥ 12 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2019	Gesamt 2018
	29740	17952	1140	66	58	1053	50009	51923

keine Meldeangabe (k. A.) bei Ausweisung in AIS-Angaben bei Längen-/Tiefgangsklassen = 0 m

Güterumschlag – Nordsee-Häfen			
Hafenumschlag (Ladung in t)			
Hafen	2019	2018	Quelle
Brake	7 967 143	7 497 010	Seaports of Niedersachsen
Bremen	12 139 000	12 293 000	bremenports
Bremerhaven	57 285 000	62 078 000	bremenports
Brunsbüttel	10 132 126	9 312 350	Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Cuxhaven	3 661 949	2 715 305	Seaports of Niedersachsen
Emden	5 972 595	6 168 129	Seaports of Niedersachsen
Hamburg	136 600 000	135 100 000	Port of Hamburg
Husum	278 185	300 445	Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Leer	332 180	359 273	Seaports of Niedersachsen
Nordenham	2 419 232	2 707 585	Seaports of Niedersachsen
Oldenburg	1 110 989	994 597	Seaports of Niedersachsen
Papenburg	846 357	764 005	Seaports of Niedersachsen
Stade	7 200 062	6 370 832	Seaports of Niedersachsen
Wilhelmshaven	29 293 742	27 342 101	Seaports of Niedersachsen

Güterumschlag – Ostsee-Häfen			
Hafenumschlag (Ladung in t)			
Hafen	2019	2018	Quelle
Flensburg	281 390	262 461	Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Greifswald	206 300	95 600	Landesamt für Statistik Mecklenburg-Vorpommern
Kiel	4 820 576	4 656 747	Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Lübeck	16 025 524	16 450 502	Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Rendsburg	248 109	297 019	Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Rostock	19 928 500	19 613 900	Landesamt für Statistik Mecklenburg-Vorpommern
Sassnitz	1 717 300	1 824 500	Landesamt für Statistik Mecklenburg-Vorpommern
Stralsund	1 038 500	1 399 600	Landesamt für Statistik Mecklenburg-Vorpommern
Wismar	2 788 200	3 043 400	Landesamt für Statistik Mecklenburg-Vorpommern
Wolgast	172 400	163 900	Landesamt für Statistik Mecklenburg-Vorpommern

Anzahl Security Reports	
2019	2018
35 993	36 607

Gemäß §10 Abs. 3 und 4 SeeEigenschV müssen Schiffe im Sinne der Regel 2 Absatz 1.1 des Kapitels XI-2 der Anlage des SOLAS-Übereinkommens,

welche eine oder mehrere Hafenanlagen in der Bundesrepublik Deutschland anzulaufen beabsichtigen, 24 Stunden vorher eine Meldung bei der Koordinierungsstelle der WSV im MSZ abzugeben, in der sie ihre Ankunft und weitere sicherheitsbezogene Angaben übermitteln. Meldepflichtig im Sinne dieser Vorschrift sind Fahrgastschiffe, Frachtschiffe mit einer BRZ von 500 und darüber sowie bewegliche Offshore-Bohrereinheiten. Aus der jährlichen Gesamtzahl dieser Meldungen ergibt sich mithin ein wesentlicher Indikator für den Umfang der Hafenanläufe in der Bundesrepublik Deutschland insgesamt.

1.1.2 Nord-Ostsee-Kanal

Der Nord-Ostsee-Kanal (NOK) ist die meist befahrene künstliche Seeschiffahrtsstraße der Welt. Er verbindet die Nordsee mit der Ostsee. Der Kanal ist nicht nur wichtiger Teil der regionalen Wirtschaftsstruktur, sondern auch ein wesentlicher Baustein des trans-europäischen Verkehrsnetzes. Durch die Zeit- und Wegevorteile (Ersparnis von ca. 460 km) bietet die

Bundeswasserstraße NOK für die internationale Schifffahrt einen Wettbewerbsvorteil. Entlang des Nord-Ostsee-Kanals gibt es vielfältige Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Die Kanalufer laden ein zum Verweilen, Wandern und Radfahren. Tausende verfolgen die Passagen der Kreuzfahrer und beobachten das Vorbeiziehen der großen Containerschiffe.



Nord-Ostsee-Kanal

Nord-Ostsee-Kanal – Schiffstypen		
	2019	2018
Schiffstypen 1-5, A-X	Anzahl	Anzahl
1 = Mehrzweckschiff f. trock. Stück- und Massengut-Container	207	131
2 = Tanker	2764	2536
5 = Sonstige wie Fähren, Fahrgastschiffe (außer Sportboote)	62	131
C = Containerschiff	3935	4355
G = Trockenfrachter/Mehrzweckschiff	11538	11937
H = Chemikaliertanker (auch Oil Products, Süßöl)	3585	3672
L = Gastanker	253	209
M = Marine-/Behördenfahrzeug	331	249
O = Öltanker (Crude Oil) auch OBO	1048	1278
P = Passagier-Fähre	319	376
R = RoRo	779	795
S = Spezialfahrzeug (Bagger, Versorger, Schlepper)	3811	4164
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten & Sportboote	165	176
Gesamt	28797	30009

	Tiefgangsklassen in Metern				
	< 3	bis < 5	bis < 7	bis < 9,5	≥ 9,5
Anzahl 2019	6 095	7 878	9 224	5 527	19
Anzahl 2018	6 640	8 210	9 205	5 801	18

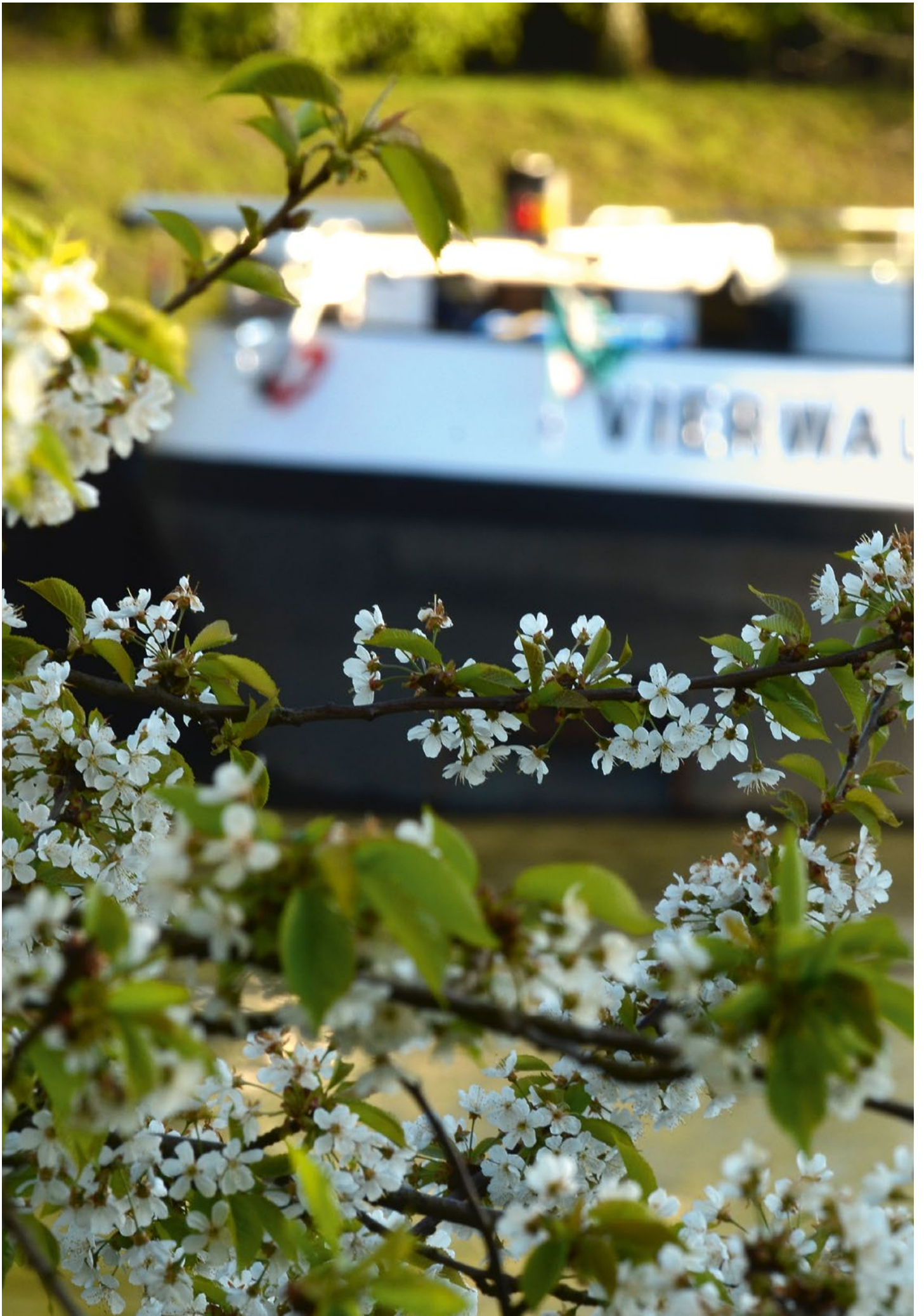
Verkehr nach Verkehrsgruppen	1	2	3	4	5	6
Anzahl 2019	1 279	4 432	13 915	4 644	3 975	443
Anzahl 2018	1 331	4 961	13 841	4 782	4 353	516

1.2 Binnenschifffahrtsstraßen

1.2.1 Rheinstromgebiet mit Mosel, Saar und Neckar



1. Rhein
2. Lahn
3. Mosel
4. Saar
5. Neckar





Oberrhein

■ Rhein

Der Rhein ist eine der bedeutendsten europäischen Wasserstraßen. Auf einer Gesamtlänge von 1 233 km durchfließt er sechs europäische Länder. Zwischen Rheinfelden bei Basel und der Nordsee ist er auf 884 km Länge schiffbar und zählt zu den verkehrsreichsten Wasserstraßen der Welt. Wegen des unterschiedlichen Gefälles wird der schiffbare Rhein in Ober- (Rheinfelden bis Bingen), Mittel- (Bingen bis Bonn) und Niederrhein (Bonn bis Emmerich) eingeteilt.

Etwa 70% aller deutschen Wasserstraßentransporte werden auf dem Niederrhein zwischen den Rheinmündungshäfen und den deutschen Binnenhäfen bewegt. (In Duisburg befindet sich nicht nur der größte europäische Binnenhafen, hier haben nahezu alle bedeutenden personalstarken Binnenschiffahrtsunternehmen, der Arbeitgeberverband sowie der Bundesverband der deutschen Binnenschiffahrt und der Verein für europäische Binnenschiffahrt und Wasserstraßen ihren Sitz.)

■ Mosel

Von der Quelle in den Vogesen (Col de Bussang) bis zur Mündung in den Rhein am Deutschen Eck fließt die Mosel durch Frankreich, bildet anschließend am Dreiländereck auf 36 Kilometer Länge die gemeinschaftliche Grenze zwischen dem Großherzogtum Luxemburg und der Bundesrepublik Deutschland, das sogenannte Kondominium und endet in Deutschland.

Als internationale Wasserstraße legt die Mosel einen Weg von 392 km zurück, überwindet 161 m Fallhöhe (28 Staustufen); dabei verbindet sie die Wirtschaftsregionen Lothringen, Luxemburg, Saar und Trier mit den Nordseehäfen in den Niederlanden und Belgien.

■ Saar

Die Saar ist der größte Nebenfluss der Mosel und seit 1988 ab Saargemünd auf 104 km schiffbar. Auf einer Strecke von 11 km (bis Saarbrücken-Güdingen) bildet sie die deutsch-französische Grenze und mündet bei Mosel-km 200,80 in die Mosel.

■ Lahn

Seit 1981 gibt es auf der Lahn keine Güterschiffahrt mehr, dafür boomt die Freizeitschiffahrt um so mehr. Auf dem Streckenabschnitt von Lahn-km 0,00 bis Lahn-km 137,30 fahren heute Fahrgastschiffe und Sportfahrzeuge.

In der Nähe der Ortslage Lahnstein bei Rhein-km 585,79 fließt die Lahn in den Rhein.

■ Neckar

Auf einer Länge von 203 km von Plochingen (Neckar-km 203,01) bis Mannheim ist der Neckar für die Schiffahrt ausgebaut. Bis zur Einmündung in den Rhein bei Rhein-km 428 werden mit Hilfe von 27 Schleusen 161 Höhenmeter überwunden.

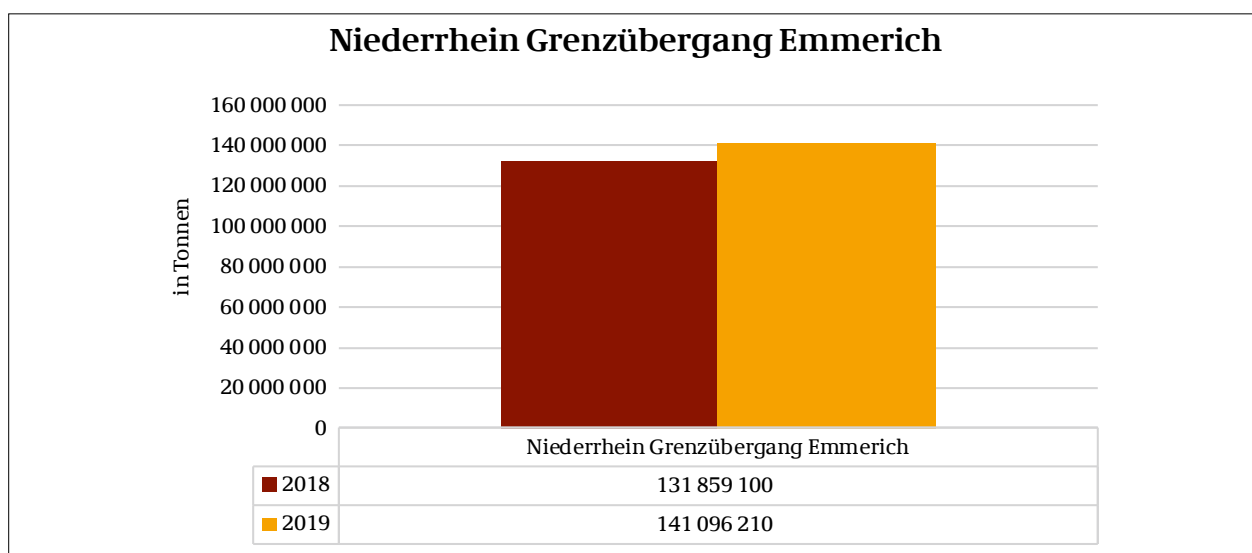


Niederrhein

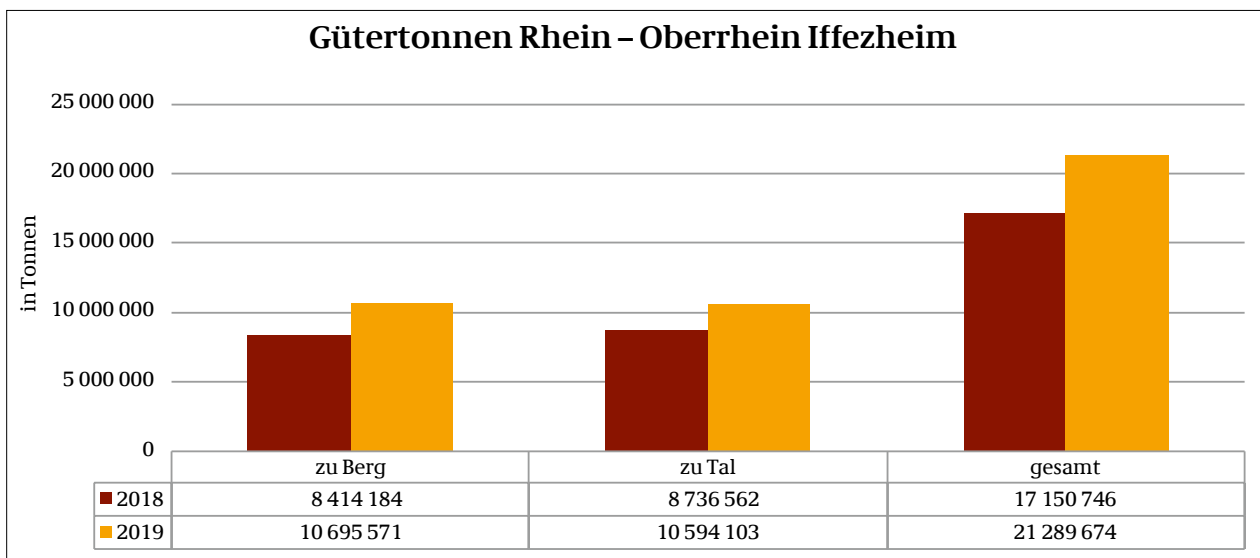
Frachtschiffverkehr Rheinstromgebiet mit Mosel, Saar und Neckar 2019										
Niederrhein Grenzübergang Emmerich	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
	Gütermotorschiffe	31 607	33 784	65 391	k. A.	k. A.	k. A.	31 607	33 784	65 391
Tankmotorschiffe	16 065	6 593	22 658	k. A.	k. A.	k. A.	16 065	6 593	22 658	
Güterschubleichter	13 301	1 929	15 230	k. A.	k. A.	k. A.	13 301	1 929	15 230	
Tankschubleichter	288	57	345	k. A.	k. A.	k. A.	288	57	345	
Gesamtanzahl der Schiffe 2019	61 261	42 363	103 624	k. A.	k. A.	k. A.	61 261	42 363	103 624	
Gesamtanzahl der Schiffe 2018	106 499									
Oberrhein Schleuse Iffezheim	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
	Gütermotorschiffe	2 820	4 773	7 593	2 387	444	2 831	5 207	5 217	10 424
Tankmotorschiffe	3 534	196	3 730	68	3 423	3 491	3 602	3 619	7 221	
Güterschubleichter	790	1 601	2 391	885	84	969	1 675	1 685	3 360	
Tankschubleichter	113	3	116	1	114	115	114	117	231	
Gesamtanzahl der Schiffe 2019	7 257	6 573	13 830	3 341	4 065	7 406	10 598	10 638	21 236	
Gesamtanzahl der Schiffe 2018	16 976									
Mosel Schleuse Koblenz	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
	Gütermotorschiffe	2 482	2 608	5 090	403	201	604	2 885	2 809	5 694
Tankmotorschiffe	406	0	406	7	419	426	413	419	832	
Güterschubleichter	319	259	578	21	59	80	340	318	658	
Tankschubleichter	94	0	94	12	82	94	106	82	188	
Gesamtanzahl der Schiffe 2019	3 301	2 867	6 168	443	761	1 204	3 744	3 628	7 372	
Gesamtanzahl der Schiffe 2018	7 372									
Saar Schleuse Kanzem	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
	Gütermotorschiffe	630	421	1 051	72	297	369	702	718	1 420
Tankmotorschiffe	24	15	39	2	23	25	26	38	64	
Güterschubleichter	262	118	380	9	135	144	271	253	524	
Tankschubleichter	0	0	0	0	9	9	0	9	9	
Gesamtanzahl der Schiffe 2019	916	554	1 470	83	464	547	999	1 018	2 017	
Gesamtanzahl der Schiffe 2018	3 028									
Neckar Schleuse Feudenheim	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
	Gütermotorschiffe	1 941	1 625	3 566	473	810	1 283	2 414	2 435	4 849
Tankmotorschiffe	453	7	460	1	442	443	454	449	903	
Güterschubleichter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Tankschubleichter	0	0	0	1	0	1	1	0	1	
Gesamtanzahl der Schiffe 2019	2 394	1 632	4 026	475	1 252	1 727	2 869	2 884	5 753	
Gesamtanzahl der Schiffe 2018	5 908									

Flaggenanteile Rheinstromgebiet mit Mosel, Saar und Neckar 2019									
Zählstelle	Verkehr nach Flaggenanteilen in Prozent								
	D	NL	B	F	L	CH	PL	CZ	Sonstige
Oberrhein Schleuse Iffezheim	27,0	54,7	9,6	2,0	0,0	5,4	0,0	0,0	1,3
Mosel Schleuse Koblenz	18,3	44,1	31,2	2,1	1,4	2,8	0,0	0,0	0,1
Neckar Schleuse Feudenheim	68,1	25,2	3,6	2,3	0,0	0,5	0,0	0,0	0,4
Saar Schleuse Kanzem	31,0	41,8	25,4	0,3	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0

Gütertonnen Rhein 2019			
Hauptgüterart	Niederrhein Grenzübergang Emmerich		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Landwirtsch. u. verw. Erzeugnisse	0	7 144 685	7 144 685
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	45 299	20 482 636	20 527 935
Erze, Steine u. Erden u.ä.	0	38 068 948	38 068 948
Nahrungs- und Genussmittel	0	4 560 578	4 560 578
Textilien, Bekleidung, Leder u.ä.	0	31 729	31 729
Holz., Papier, Pappe, Druckerz.	1 782	1 934 827	1 936 609
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	20 790 619	2 223 477	23 014 096
Chemische Erzeugnisse etc.	8 853 985	6 677 790	15 531 775
Sonst. Mineralerzeugnisse	0	1 789 351	1 789 351
Metalle und Metallerzeugnisse	95	7 837 322	7 837 417
Maschinen u. Ausrüstungen u.ä.	0	604 604	604 604
Fahrzeuge	0	1 142 639	1 142 639
Möbel, Musikinstrumente u.ä.	0	35 817	35 817
Sekundärrohstoffe, Abfälle	2 408	4 895 201	4 897 609
Geräte u. Material zur Güterbef.	0	1 107 896	1 107 896
Umzugsgut, nicht marktbest. Güter	0	1 026	1 026
Sammelgut	0	421 080	421 080
Nicht identifizierbare Güter	0	12 431 890	12 431 890
Sonstige Güter a.n.g.	0	10 526	10 526
Gesamt 2019	29 694 188	111 402 022	141 096 210
Gesamt 2018			131 859 100

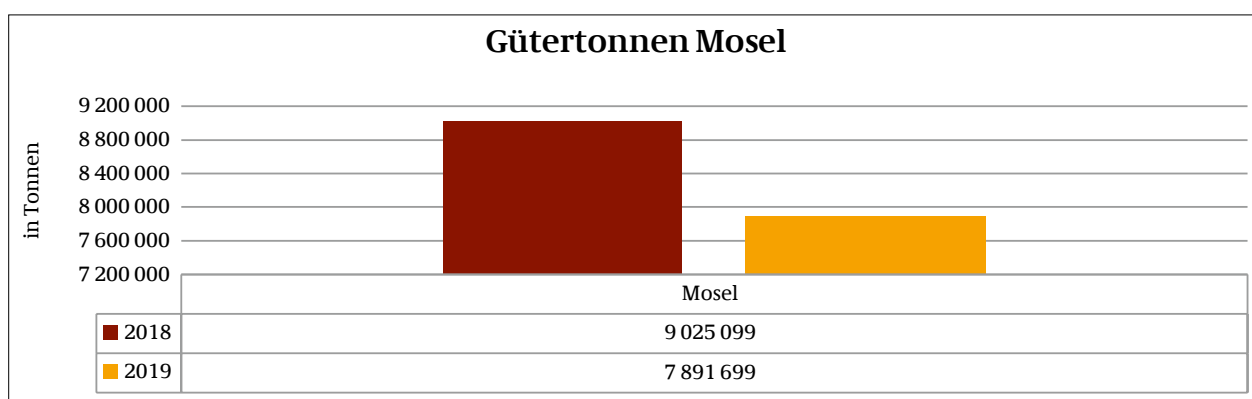


Gütertonnen Rhein 2019			
Hauptgüterart	Oberrhein Iffezheim		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	385 171	1 027 441	1 412 612
Andere Nahrungs- und Futtermittel	588 658	418 542	1 007 200
Feste Brennstoffe	130 978	17 980	148 958
Mineralölerzeugnisse	5 409 096	162 151	5 571 247
Erze und Metallabfälle	1 163 608	303 228	1 466 836
Eisen, Stahl und NE-Metalle	491 109	806 674	1 297 783
Steine, Erden, Baustoffe	336 494	6 128 081	6 464 575
Düngemittel	417 409	196 951	614 360
Chemische Erzeugnisse	580 575	117 087	697 662
Sonstige Güter	1 192 473	1 415 968	2 608 441
Gesamt 2019	10 695 571	10 594 103	21 289 674
Gesamt 2018			17 150 746



Gütertonnen Saar und Neckar 2019						
Hauptgüterart	Saar Schleuse Kanzem			Neckar Schleuse Feudenheim		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	0	0	0	63660	46728	110388
Andere Nahrungs- und Futtermittel	0	0	0	172331	121393	293724
Feste Brennstoffe	743990	7186	751176	272231	10661	282892
Mineralölerzeugnisse	83003	1936	84939	316376	4306	320682
Erze und Metallabfälle	777734	105691	883425	24882	370381	395263
Eisen, Stahl und NE-Metalle	20524	837937	858461	176381	7813	184194
Steine, Erden, Baustoffe	76660	129846	206506	1746558	1452922	3199480
Düngemittel	6683	0	6683	119773	4850	124623
Chemische Erzeugnisse	1134	0	1134	219328	18666	237994
Sonstige Güter	1723	1209	2932	110896	171349	282245
Gesamt 2019	1711451	1083805	2795256	3222416	2209069	5431485
Gesamt 2018			3378808			4563534

Gütertonnen Mosel 2019			
Hauptgüterart	Mosel Schleuse Koblenz		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Landwirtsch. u. verw. Erzeugnisse	0	1973948	1973948
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	45473	783978	829451
Erze, Steine u. Erden u.ä.	0	1279244	1279244
Nahrungs- und Genussmittel	0	167923	167923
Textilien, Bekleidung, Leder u.ä.	0	19	19
Holz., Papier, Pappe, Druckerz.	0	7461	7461
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	727524	179744	907268
Chemische Erzeugnisse etc.	9221	214344	223565
Sonst. Mineralezeugnisse	0	62907	62907
Metalle und Metallerzeugnisse	0	1187351	1187351
Maschinen u. Ausrüstungen u.ä.	0	34903	34903
Fahrzeuge	0	1230	1230
Möbel, Musikinstrumente u.ä.	0	2115	2115
Sekundärrohstoffe, Abfälle	0	1022088	1022088
Geräte u. Material zur Güterbef.	0	0	0
Umzugsgut, nicht marktbest. Güter	0	24908	24908
Sammelgut	0	0	0
Nicht identifizierbare Güter	0	86587	86587
Sonstige Güter a.n.g.	0	80731	80731
Gesamt 2019	782218	7109481	7891699
Gesamt 2018			9025099



Containerverkehr Rheinstromgebiet mit Mosel, Saar und Neckar 2019									
Zählstelle	Anzahl der Container in TEU								
	beladen			leer			Gesamt		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Oberrhein									
Schleuse Iffezheim	72530	102092	174622	50303	20769	71072	122833	122861	245694
Mosel									
Schleuse Koblenz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neckar									
Schleuse Feudenheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saar									
Schleuse Kanzem	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt 2019	72530	102092	174622	50303	20769	71072	122833	122861	245694
Gesamt 2018									261508

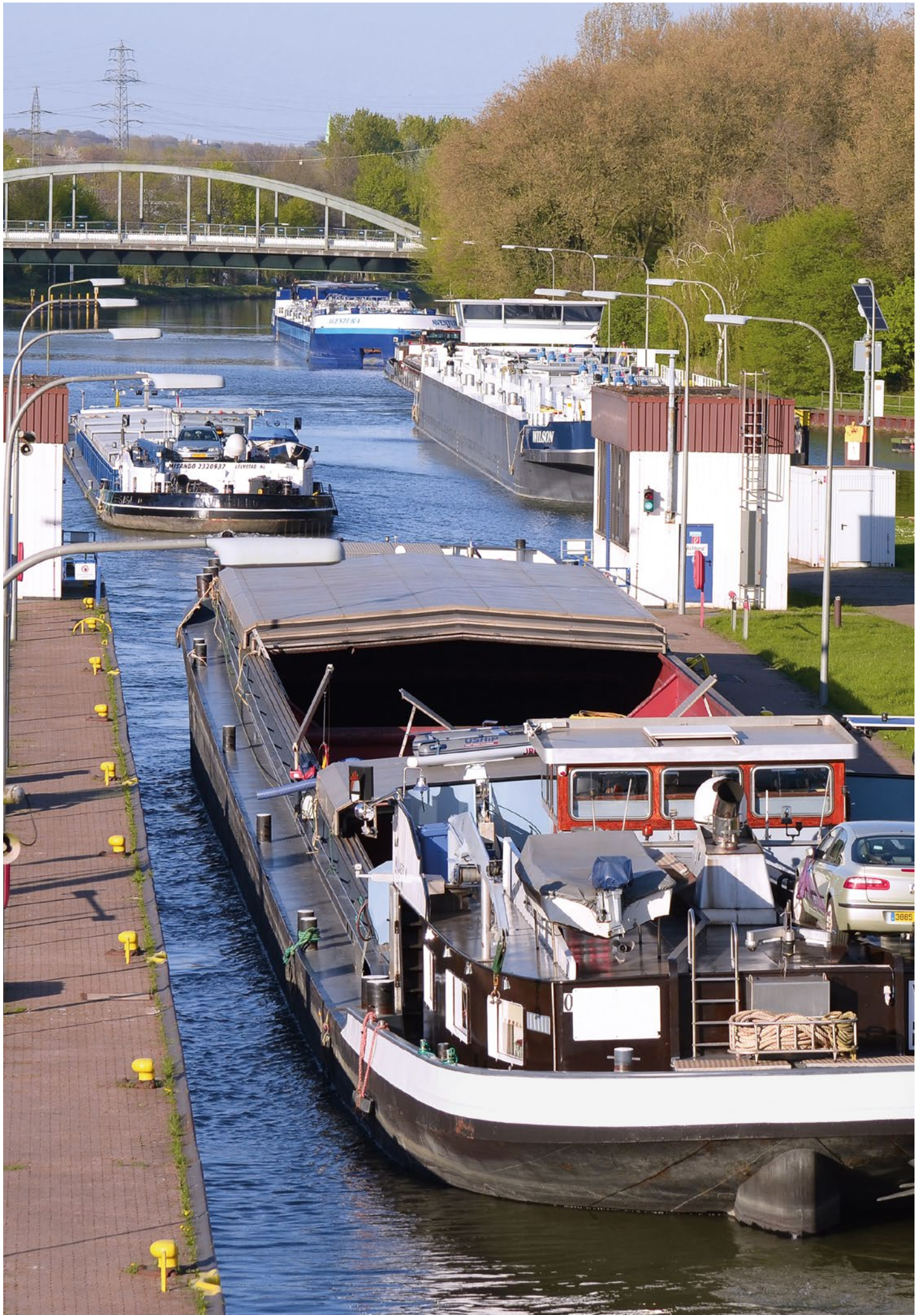
Güterumschlag in ausgewählten Häfen am Rhein 2019			
	Empfang in t	Versand in t	Gesamt in t
Mittelrhein			
Mainz	854587	584567	1439154
Bendorf	1068903	1014387	2083290
Andernach	1135953	1195203	2331156
Oberrhein			
Kehl	2599140	1684968	4284108
Karlsruhe	3041507	3912342	6953849
Mannheim	5230669	2561686	7792355
Ludwigshafen	4414545	2205946	6620491
Gesamt 2019	18345304	13159099	31504403
Gesamt 2018			28449939

Güterumschlag in ausgewählten Häfen Mosel, Neckar und Saar 2019			
	Empfang in t	Versand in t	Gesamt in t
Neckar			
Plochingen	229024	229505	458529
Gesamt 2019	229024	229505	458529
Gesamt 2018			341248

1.2.2 Nordwestdeutsches Kanalgebiet



1. Küstenkanal (KüK)
2. Mittellandkanal (MLK)
3. Dortmund-Ems-Kanal (DEK)
4. Weser-Datteln-Kanal (WDK)
5. Datteln-Hamm-Kanal (DHK)
6. Rhein-Herne-Kanal (RHK)





Dortmund-Ems-Kanal

Die westdeutschen Kanäle verbinden die Flüsse Rhein, Ems, Weser und Elbe miteinander. Sie schaffen die Verbindung zwischen den deutschen Nordseehäfen, ihrem Hinterland und dem Rheinstromgebiet und eröffnen dem Ruhrgebiet den Zugang zu den Nordseehäfen, zu den Rheinmündungshäfen, zum süd-, mittel- und ostdeutschen (osteuropäischen) Raum. Die Gesamtlänge der westdeutschen Kanäle beträgt rd. 463 km. Davon sind 447 km für die Güterschifffahrt, 16 km ausschließlich für die Sportschifffahrt befahrbar.

■ Dortmund-Ems-Kanal

Der Dortmund-Ems-Kanal ist Binnenschifffahrtsstraße für das östliche Ruhrgebiet, das Münsterland und das Emsland. Er bildet das Rückgrat des westdeutschen Kanalnetzes und schließt das Industriegebiet zwischen Dortmund und Rhein direkt an den Seehafen Emden an.

■ Datteln-Hamm-Kanal

Der Datteln-Hamm-Kanal hat eine wachsende Bedeutung für das nordöstliche Ruhrgebiet um Lünen, Hamm, Uentrop, Schmehausen. Er ist „Kraftwerkschiene“ für mehrere Kraftwerke, die das vorhandene Wasserdargebot für Kühlprozesse, Kohletransporte und die Umschlagsmöglichkeiten nutzen. Zugleich dient er dem westdeutschen Kanalnetz durch Wasserentnahme aus der Lippe bei Hamm als Speisungskanal.

■ Rhein-Herne-Kanal

Der Rhein-Herne-Kanal hat nach wie vor seine besondere Bedeutung in der Erschließung des in seinem Einzugsbereich liegenden Industriegebietes, welches sich durch eine hohe Dichte von öffentlichen Häfen und Werkhäfen mit dementsprechend starkem Ziel- und Quellverkehr auszeichnet. 2/3 der auf ihm beförderten Gütermenge ist diesem Verkehr zuzurechnen.

■ Wesel-Datteln-Kanal

Der Wesel-Datteln-Kanal ist einer der wichtigsten und meist befahrensten Schifffahrtskanäle Deutschlands und verbindet den Niederrhein mit dem Dortmund-Ems-Kanal, erschließt das nördliche Ruhrgebiet und hat seine besondere Bedeutung als Durchgangswasserstraße zum östlichen Ruhrgebiet und über den Dortmund-Ems-Kanal zum Mittellandkanal. Er entlastet damit den Rhein-Herne-Kanal.

■ Küstenkanal

Der Küstenkanal (KüK) ist Binnenschifffahrtskanal für das nördliche Emsland. Er hat seine besondere Bedeutung als Durchgangswasserstraße zwischen der Weser und der Ems. Der Küstenkanal beginnt in Oldenburg, wechselt mit km 8,05 vom Zuständigkeitsbereich des WSA Bremen in den Zuständigkeitsbereich des WSA Meppen und verläuft in ostwestlicher Richtung bis zur Einmündung in die zum DEK gehörende Ems bei Dörpen.

■ Mittellandkanal

Der Mittellandkanal (MLK) ist eine Bundeswasserstraße und mit 325,3 Kilometern Länge die längste künstliche Wasserstraße in Deutschland. Inklusiv seiner Stich- und Verbindungskanäle beträgt die Länge 392 km. Er verbindet den Dortmund-Ems-Kanal mit Weser, Elbe und dem Elbe-Havel-Kanal. In europäischer Dimension ermöglicht er eine Verbindung zwischen den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Frankreich und der Schweiz auf der einen und mit Polen und Tschechien auf der anderen Seite.

Frachtschiffverkehr Nordwestdeutsches Kanalgebiet 2019											
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt			Gesamt 2018
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	
WDK Friedrichsfeld	Gütermotorschiffe	4011	3313	7324				4011	3313	7324	17003
	Tankmotorschiffe	3471	3309	6780				3471	3309	6780	
	Güterschubleichter	861	787	1648	k.A.	k.A.	k.A.	861	787	1648	
	Tankschubleichter	0	0	0				0	0	0	
	Gesamtanzahl der Schiffe	8343	7409	15752				8343	7409	15752	
RHK Duisburg-Meiderich	Gütermotorschiffe							3413	3958	7371	17134
	Tankmotorschiffe							3365	3184	6549	
	Güterschubleichter	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	428	500	928	
	Tankschubleichter										
	Gesamtanzahl der Schiffe							7206	7642	14848	
DEK Münster	Gütermotorschiffe							6295	6071	12366	13157
	Tankmotorschiffe										
	Güterschubleichter	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	267	256	523	
	Tankschubleichter										
	Gesamtanzahl der Schiffe							6562	6327	12889	
KüK Dörpen	Gütermotorschiffe	947	1020	1967	864	940	1804	1811	1960	3771	4752
	Tankmotorschiffe	13	282	295	369	129	498	382	411	793	
	Güterschubleichter	0	2	2	1	1	2	1	3	4	
	Tankschubleichter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Gesamtanzahl der Schiffe	960	1304	2264	1234	1070	2304	2194	2374	4568	
DEK Henrichenburg	Gütermotorschiffe							450	438	888	3145
	Tankmotorschiffe							360	369	729	
	Güterschubleichter	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	58	62	120	
	Tankschubleichter										
	Gesamtanzahl der Schiffe							868	869	1737	

Gütertonnen Nordwestdeutsches Kanalgebiet 2019						
Hauptgüterart	Dortmund-Ems-Kanal Münster			Küstenkanal Dörpen		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Landwirtschaftliche Erzeugnisse			985 557	127 533	339 486	467 019
Andere Nahrungs- u. Futtermittel			575 062	256 630	243 518	500 148
Feste mineralische Brennstoffe			455 210	178 121	6 755	184 876
Erdöl, Mineralöl, -erzeugnisse			1071 017	1 338	42 004	43 342
Erze & Metallabfälle			297 273	11 743	13 519	25 262
Eisen, Stahl und NE-Metalle	k.A.	k.A.	696 853	60 076	18 334	78 410
Steine und Erden			1524 396	198 064	266 708	464 772
Düngemittel			514 045	2 770	35 256	38 026
Chemische Erzeugnisse			680 310	18 505	332 943	351 448
Fahrzeuge, Maschinen, sonstiges			107 683	123 062	1 095 047	1 218 109
Gesamt 2019			6907 406	977 842	2393 570	3371 412
Gesamt 2018				9368 794		3133 690

1.2.3 Main-Donau-Gebiet



1. Main
2. Main-Donau-Kanal
3. Donau

32

30





Main bei Würzburg

■ Main

Der Main ist ein insgesamt 527 km langer Flusslauf in Deutschland, der im fränkischen Fichtelgebirge bei Kulmbach (Weißer Main) und der fränkischen Alb bei Bayreuth (Roter Main) entspringt. Nach der Vereinigung der beiden Quellflüsse westlich von Kulmbach verläuft er durch die Bundesländer Bayern und Hessen. Auf einer Länge von 25 km zwischen Freudenberg und Wertheim grenzt er am linken Ufer an das Bundesland Baden-Württemberg. Über eine Länge von nahezu 388 km ist er eine für die gewerbliche Berufsschifffahrt nutzbare Bundeswasserstraße, die durch 34 Schleusenanlagen staugeregelt ist. Schließlich mündet sie bei Mainz (Rhein-km 496,63) in den Rhein. Die Schifffbarkeit beginnt bei Main-km 0,00 in der Nähe von Mainz und endet bei Main-km 387,69 in der Nähe von Bamberg.

■ Main-Donau-Kanal

Der Main-Donau-Kanal (MDK) ist eine nahezu 171 km lange Bundeswasserstraße im Bundesland Bayern, der seit seiner Eröffnung im Jahr 1992 den Main bei Bamberg (Main-km 384) mit der Donau bei Kelheim (Donau-km 2411) verbindet. Die Großschiffahrtsstraße verfügt über 16 Schleusenanlagen mit Fallhöhen von bis zu 24,67 m in Leerstetten, Eckersmühlen und Hilpoltstein. Zwischen den Schleusenbetriebsstellen Hilpoltstein und Bachhausen befindet sich die ca. 17 km lange Scheitelhaltung, in der bei MDK-km 102 die Europäische Hauptwasserscheide Rhein-Donau auf einer Höhe von 406 m über NN Wasserspiegellhöhe überwunden wird.

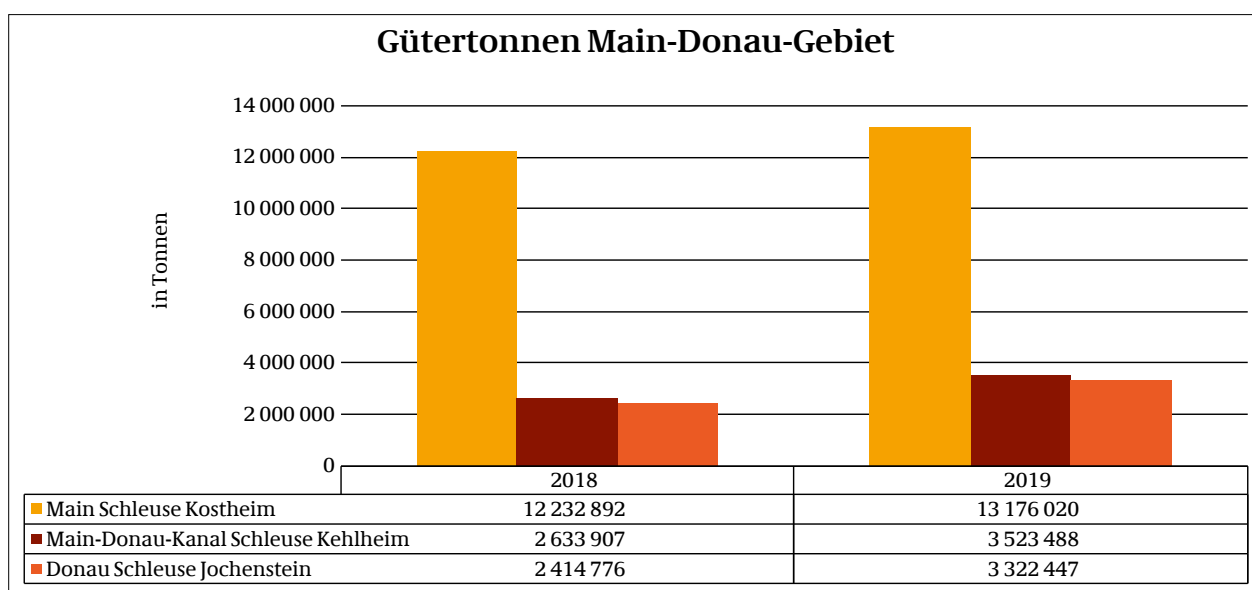
■ Donau

Die Donau ist mit einer Gesamtlänge von 2857 km nach der Wolga der zweitlängste Fluss in Europa. Sie ist eine internationale Wasserstraße, die durch insgesamt zehn Staaten (Deutschland, Österreich, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Bulgarien, Rumänien, Republik Moldau und die Ukraine) fließt. Über das ausgedehnte Donaodelta mündet der Strom schließlich in das Schwarze Meer. Die Donau führt ihren Namen ab der Vereinigung der beiden Quellflüsse Brigach und Breg bei Donaueschingen. Von Ulm bis Kelheim ist sie Landeswasserstraße. Ab Kelheim (Donau-km 2414) bis zur Deutschen Staatsgrenze (Donau-km 2201) bei Jochenstein ist sie Bundeswasserstraße. Auf deutschem Staatsgebiet befinden sich 6 von insgesamt 20 Schleusenanlagen auf der gesamten Donaustrecke. Zwischen Straubing (Donau-km 2321) und Vilshofen (Donau-km 2249) ist die dort frei fließende Donau nicht staugeregelt, was für die Großschifffahrt immer wieder eine besondere Herausforderung darstellt.

Frachtschiffverkehr Main-Donau-Gebiet 2019										
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Main Schleuse Kostheim	Gütermotorschiffe	3 271	2 655	5 926	1 096	1 039	2 135	4 367	3 694	8 061
	Tankmotorschiffe	2 005	574	2 579	540	1 698	2 238	2 545	2 272	4 817
	Güterschubleichter	598	415	1 013	137	281	418	735	696	1 431
	Tankschubleichter	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Gesamtanzahl der Schiffe 2019		5 874	3 644	9 518	1 773	3 018	4 791	7 647	6 662	14 309
Gesamtanzahl der Schiffe 2018		14 322								
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Donau Schleuse Jochen- stein	Gütermotorschiffe	1 467	1 111	2 578	110	577	687	1 577	1 688	3 265
	Tankmotorschiffe	4	1	5	7	19	26	11	20	31
	Güterschubleichter	13	0	13	3	8	11	16	8	24
	Tankschubleichter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtanzahl der Schiffe 2019		1 484	1 112	2 596	120	604	724	1 604	1 716	3 320
Gesamtanzahl der Schiffe 2018		2 985								

Flaggenanteile Main-Donau-Gebiet 2019									
Zählstelle	Verkehr nach Flaggenanteilen in Prozent								
	D	NL	B	F	L	CH	PL	CZ	Sonstige
Main Schleuse Kostheim	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Main-Donau-Kanal Schleuse Kelheim	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Donau Schleuse Jochenstein	35,7	9,4	1,1	0,5	0,0	24,0	0,0	0,5	28,8

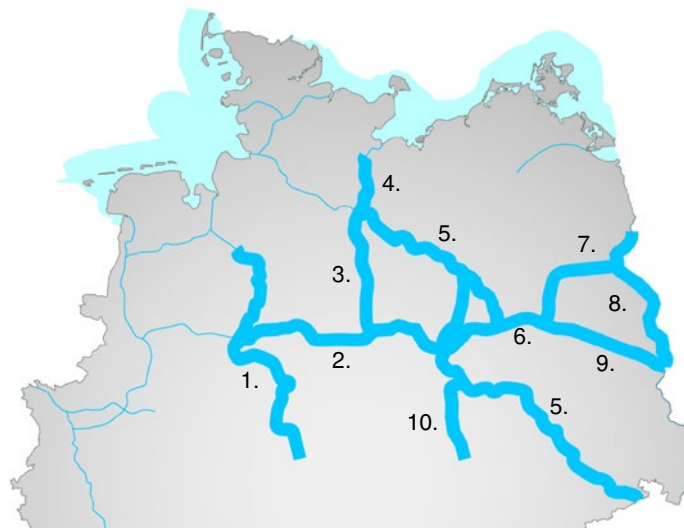
Gütertonnen Main-Donau-Gebiet 2019						
Hauptgüterart	Main Schleuse Kostheim			Main-Donau-Kanal Schleuse Kelheim		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	266 780	699 450	966 230	439 279	151 863	591 142
Andere Nahrungs- und Futtermittel	588 295	734 187	1 322 482	699 752	318 816	1 018 568
Feste Brennstoffe	574 360	58 377	632 737	2 709	99 017	101 726
Mineralölerzeugnisse	2 348 580	325 318	2 673 898	8 928	4 299	13 227
Erze und Metallabfälle	350 386	226 086	576 472	13 710	307 594	321 304
Eisen, Stahl und NE-Metalle	479 622	281 397	761 019	239 689	258 852	498 541
Steine, Erden, Baustoffe	2 701 051	1 470 192	4 171 243	174 293	297 131	471 424
Düngemittel	436 730	381 384	818 114	119 996	262 319	382 315
Chemische Erzeugnisse	627 170	341 317	968 487	1 200	61 472	62 672
Sonstige Güter	115 593	169 745	285 338	43 803	18 766	62 569
Gesamt 2019	8 488 567	4 687 453	13 176 020	1 743 359	1 780 129	3 523 488
Gesamt 2018	12 232 892			2 633 907		
Hauptgüterart	Donau Schleuse Jochenstein					
	zu Berg	zu Tal	Gesamt			
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	818 767	219 534	1 038 301			
Andere Nahrungs- und Futtermittel	390 459	126 054	516 513			
Feste Brennstoffe	2 054	59 889	61 943			
Mineralölerzeugnisse	14 200	1 691	15 891			
Erze und Metallabfälle	17 062	330 572	347 634			
Eisen, Stahl und NE-Metalle	301 664	156 483	458 147			
Steine, Erden, Baustoffe	220 012	147 683	367 695			
Düngemittel	190 246	130 816	321 062			
Chemische Erzeugnisse	24 205	43 215	67 420			
Sonstige Güter	75 034	52 807	127 841			
Gesamt 2019	2 053 703	1 268 744	3 322 447			
Gesamt 2018	2 414 776					



Containerverkehr Main-Donau-Gebiet 2019										
Zählstelle	Anzahl der Container in TEU									
	beladen			leer			Gesamt			Gesamt 2018
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	
Main Schleuse Kostheim	12930	27900	40830	10747	4692	15439	23677	32592	56269	57587
Main-Donau-Kanal Schleuse Kelheim	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	3
Donau Schleuse Jochenstein	0	0	0	19938	9876	29814	19938	9876	29814	898

Güterumschlag in ausgewählten Häfen Main-Donau-Gebiet 2019			
	Empfang in t	Versand in t	Gesamt in t
Bundeswasserstraße Main			
Hafen Ginsheim-Gustavsburg	94240	208000	302240
Hafen Flörsheim	495210	208570	703780
Hafen Raunheim	503860	139890	643750
Hafen Hattersheim	345130	18000	363130
Hafen Kelsterbach	280200	0	280200
Häfen Frankfurt am Main	3381570	1765310	5146880
Hafen Hanau	1059530	844900	1904430
Hafen Großkrotzenburg	115240	0	115240
Hafen Aschaffenburg	623676	110160	733836
Hafen Lengfurt	123359	576851	700210
Hafen Karlstadt	104282	177150	281432
Hafen Würzburg	139723	126713	266436
Hafen Schweinfurt	166254	64739	230993
Bundeswasserstraße Main-Donau-Kanal			
Hafen Bamberg	141117	99305	240422
Hafen Nürnberg	146036	67438	213474
Bundeswasserstraße Donau			
Hafen Kelheim	289769	79053	368822
Hafen Regensburg	893489	493934	1387423
Hafen Straubing-Sand	479050	181154	660204
Hafen Deggendorf	155816	60083	215899
Hafen Passau	249473	109469	358942

1.2.4 Weser-Elbe-Oder-Gebiet



1. Weser
2. Mittellandkanal (MLK)
3. Elbe-Seitenkanal (ESK)
4. Elbe-Lübeck-Kanal (ELK)
5. Elbe
6. Untere-Havel-Wasserstraße (UHW)
7. Havel-Oder-Wasserstraße (HOW)
8. Oder
9. Spree-Oder-Wasserstraße (SOW)
10. Saale





Mittellandkanal

■ Mittellandkanal

Der Mittellandkanal (MLK) ist zentraler Teil einer Wasserstraßenverbindung, die vom Rhein über Ems und Weser bis zur Elbe bei Magdeburg und weiter bis nach Berlin und zur Oder führt. Er ist ein wichtiger Verkehrsweg der Binnenschifffahrt in Europa. Viele Häfen und Umschlagstellen für Güter aller Art befinden sich am Mittellandkanal und seinen Stichkanälen. Die Seehäfen Bremen und Hamburg sind vom Mittellandkanal über die Mittelweser und den Elbe-Seitenkanal zu erreichen. Der Mittellandkanal zweigt im Westen bei Bergeshövede in der Nähe von Rheine aus dem Dortmund-Ems-Kanal ab. Nach 318 Kilometern überquert er am Wasserstraßenkreuz Magdeburg in einer Kanalbrücke die Elbe und endet östlich der Elbe an der Schleuse Hohenwarthe, die den Übergang in den Elbe-Havel-Kanal herstellt.

■ Elbe-Seitenkanal

Der Elbe-Seitenkanal (ESK) zweigt bei der Ortschaft Edesbüttel aus der Scheitelhaltung des Mittellandkanals (MLK-km 233, ESK-km 0) ab, führt in Nord-Richtung über das Allertal durch die Lüneburger Heide und mündet bei Artlenburg in den Staubeereich der Elbe-Staustufe Geesthacht. Durch diesen 115 Kilometer langen, leistungsfähigen Kanal sind die Seehäfen Hamburg und Lübeck an das Netz der Binnenwasserstraßen angeschlossen. Der Elbe-Seitenkanal ermöglicht es, die fahrtechnisch anspruchsvolle und von wechselnden Wasserständen beeinflusste Elbestrecke zwischen Lauenburg und Magdeburg zu umgehen und verkürzt in Verbindung mit der Oststrecke des Mittellandkanals die Entfernung zwischen diesen Orten um 33 km.

■ Weser

Die Weser entsteht in Hann. Münden aus dem Zusammenfluss von Werra und Fulda. Bis zur Mündung in die Nordsee beträgt ihre Länge 452 km. Die Weser ist auf ihrer ganzen Länge eine dem allgemeinen Verkehr dienende Binnenwasserstraße. Die Grenze zwischen der Binnen- und der Seeschifffahrtsstraße Weser befindet sich bei Unterweser-km 1,38 an der Eisenbahnbrücke in Bremen. Die Weserstrecke von Hann. Münden bis Minden wird als Oberweser, die Strecke von Minden bis Bremen als Mittelweser bezeichnet. Anschließend folgen die Unterweser bis Bremerhaven und die Außenweser bis zum offenen Meer.

■ Elbe

Die Elbe ist seit langer Zeit Schifffahrtsweg und Handelsroute. Die Elbe entspringt im Riesengebirge in Tschechien. Die deutsche Elbe ist auf 607,5 km von der deutsch-tschechischen Grenze bis zum Hafen Hamburg Binnenschifffahrtsstraße und durchquert auf ihrem Weg unter anderem die Städte Dresden und Magdeburg.

■ Elbe-Lübeck-Kanal

Der Elbe-Lübeck-Kanal ist 61 km lang und verbindet die Ostsee über die Trave bei Lübeck mit der Elbe bei Lauenburg. Mit sieben Schleusen überwindet der Kanal die Höhen zwischen Ostsee und Elbe. Von der Trave bis zur Scheitelhaltung bei Mölln müssen im nördlichen Aufstieg fünf Schleusen passiert werden, im Südadstieg zur Elbe sind es zwei Schleusen.

■ Untere Havel-Wasserstraße

Die Untere Havel-Wasserstraße (UHW) ist ein Teil des staugeregelten Flusses Havel mit Kanälen, Seen und seartigen Erweiterungen. Die UHW beginnt in Berlin und mündet nach 148,4 km bei Havelberg in die Elbe. Besonders bedeutend für die Güterschifffahrt ist der Abschnitt der ersten 67 km von Berlin bis Brandenburg an der Havel, der das westdeutsche Kanalgebiet mit der Bundeshauptstadt Berlin verbindet.



Elbe-Seiten-Kanal

■ Spree-Oder-Wasserstraße

Die Spree-Oder-Wasserstraße (SOW) setzt sich aus Teilen der staugeregelten Spree mit kanalisierten Abschnitten, einem Teil der Dahme, verschiedenen Seen, seeartigen Erweiterungen und dem Oder-Spree-Kanal zusammen. Sie verbindet auf 130,1 km die Bundeshauptstadt Berlin mit der Oder bei Eisenhüttenstadt.

■ Havel-Oder-Wasserstraße

Die Havel-Oder-Wasserstraße (HOW) beginnt in Berlin Spandau und führt auf 134,9 km über die staugeregelte Havel mit Seen und seeartigen Erweiterung, den Oder-Havel-Kanal mit dem Schiffshebewerk Niederfinow, die Oderberger Gewässer und die Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße bis zur Westoder.

■ Teltowkanal

Der Teltowkanal (TeK) bildet die Südumfahrung Berlins und verbindet von Potsdam bis Berlin-Köpenick die Untere-Havel-Wasserstraße mit der Spree-Oder-Wasserstraße. Er mündet nach 37,8 km in die SOW und wird vorwiegend von der Güterschiffahrt genutzt, um den durch Fahrgast- und Sportschiffahrt hoch frequentierten, längeren und nautisch schwierigen Wasserweg durch die Berliner Innenstadt zu vermeiden.

■ Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg Nord

Die Wasserstraßen im Norden Brandenburgs zwischen dem Abzweig der Oberen Havel-Wasserstraße aus dem Oder-Havel-Kanal über die Müritz bis zur Müritz-Elde-Wasserstraße bei Dömitz bestehen aus einer Vielzahl von staugeregelten Flüssen, Kanälen, Seen und seeartigen Erweiterungen. Dazu gehört mit der Müritz unter anderem der größte Binnensee Deutschlands.

■ Berliner Wasserstraßen

Die Berliner Wasserstraßen bilden ein dichtes Netz. Dazu gehören neben Teilen der Spree-Oder-Wasserstraße mit dem Müggelsee, unter anderem der Landwehrkanal, die Kladower Seenstrecke mit dem Wannensee und der Tegeler See, um nur einige zu nennen.

■ Brandenburg-Ost und -Süd

Zu diesen Wasserstraßen östlich und südlich Berlins gehören unter anderem die Rüdersdorfer Gewässer, die Teupitzer und die Storkower Gewässer. Sie reichen von der Landesgrenze Berlin-Brandenburg bis zu den jeweiligen großen Endseen wie z. B. dem Scharmützelsee.

■ Brandenburg-West

Zu diesen Wasserstraßen westlich Berlins gehören unter anderem die Potsdamer Havel, die Brandenburger Niederhavel und die Untere Havel-Wasserstraße von Brandenburg an der Havel Ortsteil Plauke bis nach Havelberg mit einer Vielzahl von Seen wie zum Beispiel dem Schwielowsee und dem Beetzsee.

■ Schleuse Bremen-Hemelingen

Diese Schleuse ist Eingang und Abgabenerhebungspunkt zur Mittelweser. Es sind vier Hauptrelationen der Binnenschiffsreisen an diesem Ort zu typisieren: Kraftwerkskohle nach Hemelingen, Kiesfahrt von den Seen an der oberen Mittelweser, Kraftwerkskohle nach Hannover und zuletzt Getreidefahrt von den Mittel-landkanalhäfen zur Unterweser.

■ Schleuse Oldenburg

Diese Schleuse ist Eingang und Abgabenerhebungspunkt des Küstenkanals. Es sind drei Hauptrelationen der Binnenschiffsreisen an diesem Ort zu typisieren: Futterstoffe, Container, Stahl, Futterimportstoffe aus/nach den Niederlanden, Mineralölprodukte vom Emsland, Kies, Futterstoffe und Zellulose zu den Hafentstellen des Küstenkanals.

Frachtschiffverkehr Weser 2019										
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Schleuse Petershagen	Gütermotorschiffe	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	2 336	2 185	4 521
	Tankmotorschiffe									
	Güterschubleichter									
	Tankschubleichter									
	Gesamt 2019									
Gesamt 2018										3 281
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Schleuse Landesbergen	Gütermotorschiffe	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	2 966	2 815	5 781
	Tankmotorschiffe									
	Güterschubleichter									
	Tankschubleichter									
	Gesamt 2019									
Gesamt 2018										4 565
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Schleuse Langwedel	Gütermotorschiffe	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	3 108	2 938	6 046
	Tankmotorschiffe									
	Güterschubleichter									
	Tankschubleichter									
	Gesamt 2019									
Gesamt 2018										5 037

Frachtschiffverkehr Mittellandkanal 2019										
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Oberschleuse Minden	Gütermotorschiffe	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	483	478	961
	Tankmotorschiffe									
	Güterschubleichter									
	Tankschubleichter									
	Gesamt 2019									
Gesamt 2018										772
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Unterschleuse Minden	Gütermotorschiffe	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	182	176	358
	Tankmotorschiffe									
	Güterschubleichter									
	Tankschubleichter									
	Gesamt 2019									
Gesamt 2018										172
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Schleuse Hollage	Gütermotorschiffe	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	487	490	977
	Tankmotorschiffe									
	Güterschubleichter									
	Tankschubleichter									
	Gesamt 2019									
Gesamt 2018										609

Frachtschiffverkehr Mittellandkanal 2019										
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Schleuse Haste	Gütermotorschiffe									
	Tankmotorschiffe									
	Güterschubleichter	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	182	176	358
	Tankschubleichter									
	Gesamt 2019							182	176	358
Gesamt 2018										673
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Schleuse Anderten	Gütermotorschiffe							5912	5915	11827
	Tankmotorschiffe							912	916	1828
	Güterschubleichter	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	1714	1712	3426
	Tankschubleichter									
	Gesamt 2019							8538	8543	17081
Gesamt 2018										13276
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Schleusen Wedtlenstedt und Ülfingen	Gütermotorschiffe							1521	1516	3037
	Tankmotorschiffe							585	584	1169
	Güterschubleichter	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	585	576	1161
	Tankschubleichter									
	Gesamt 2019							2691	2676	5367
Gesamt 2018										6083
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
SHW Lüneburg	Gütermotorschiffe	2286	1632	3918	482	1057	1539	2768	2689	5457
	Tankmotorschiffe	1650	258	1908	171	1359	1530	1821	1617	3438
	Güterschubleichter	1394	1145	2539	258	454	712	1652	1599	3251
	Tankschubleichter	113	4	117	1	78	79	114	82	196
	Gesamt 2019	5443	3039	8482	912	2948	3860	6355	5987	12342
Gesamt 2018										13451
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Schleuse Uelzen	Gütermotorschiffe	2453	1748	4201	432	1058	1490	2885	2806	5691
	Tankmotorschiffe	1686	277	1963	162	1368	1530	1848	1645	3493
	Güterschubleichter	1375	1158	2533	284	468	752	1659	1626	3285
	Tankschubleichter	121	3	124	2	81	83	123	84	207
	Gesamt 2019	5635	3186	8821	880	2975	3855	6515	6161	12676
Gesamt 2018										13844
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Schleuse Sülfeld	Gütermotorschiffe	2554	4175	6729	2291	462	2753	4845	4637	9482
	Tankmotorschiffe	656	355	1011	295	403	698	951	758	1709
	Güterschubleichter	1151	990	2141	459	599	1058	1610	1589	3199
	Tankschubleichter	103	9	112	5	57	62	108	66	174
	Gesamt 2019	4464	5529	9993	3050	1521	4571	7514	7050	14564
Gesamt 2018										14376

Frachtschiffverkehr Elbe-Oder-Gebiet 2019										
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Elbe Schleuse Geesthacht	Gütermotorschiffe	2 129	1 493	3 622	539	1 207	1 746	2 668	2 700	5 368
	Tankmotorschiffe	1 687	283	1 970	178	1 573	1 751	1 865	1 856	3 721
	Güterschubleichter	1 424	1 230	2 654	273	502	775	1 697	1 732	3 429
	Tankschubleichter	128	4	132	3	124	127	131	128	259
	Gesamtanzahl der Schiffe 2019	5 368	3 010	8 378	993	3 406	4 399	6 361	6 416	12 777
Gesamtanzahl der Schiffe 2018		14 209								
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Elbe Stadtstrecke Magdeburg	Gütermotorschiffe	41	146	187	116	10	126	157	156	313
	Tankmotorschiffe	0	4	4	4	0	4	4	4	8
	Güterschubleichter	42	141	183	123	34	157	165	175	340
	Tankschubleichter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamtanzahl der Schiffe 2019	83	291	374	243	44	287	326	335	661
Gesamtanzahl der Schiffe 2018		639								
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Rothenseer Verbindungskanal Schleuse Rothensee	Gütermotorschiffe	308	874	1 182	1 125	247	1 372	1 433	1 121	2 554
	Tankmotorschiffe	510	195	705	119	334	453	629	529	1 158
	Güterschubleichter	131	206	337	219	100	319	350	306	656
	Tankschubleichter	76	9	85	7	53	60	83	62	145
	Gesamtanzahl der Schiffe 2019	1 025	1 284	2 309	1 470	734	2 204	2 495	2 018	4 513
Gesamtanzahl der Schiffe 2018		5 616								
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Mittellandkanal – Wasserstraßenkreuz Schleuse Hohenwarthe	Gütermotorschiffe	1 251	1 095	2 346	430	548	978	1 681	1 643	3 324
	Tankmotorschiffe	168	62	230	54	80	134	222	142	364
	Güterschubleichter	1 093	506	1 599	88	717	805	1 181	1 223	2 404
	Tankschubleichter	27	1	28	0	9	9	27	10	37
	Gesamtanzahl der Schiffe 2019	2 539	1 664	4 203	572	1 354	1 926	3 111	3 018	6 129
Gesamtanzahl der Schiffe 2018		6 404								
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Untere Havel- Wasserstraße Schleuse Brandenburg	Gütermotorschiffe	1 717	851	2 568	272	1 138	1 410	1 989	1 989	3 978
	Tankmotorschiffe	31	15	46	16	31	47	47	46	93
	Güterschubleichter	1 342	1 032	2 374	415	746	1 161	1 757	1 778	3 535
	Tankschubleichter	10	3	13	1	10	11	11	13	24
	Gesamtanzahl der Schiffe 2019	3 100	1 901	5 001	704	1 925	2 629	3 804	3 826	7 630
Gesamtanzahl der Schiffe 2018		7 474								
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Spree-Oder- Wasserstraße Schleuse Charlottenburg	Gütermotorschiffe	208	246	454	287	209	496	495	455	950
	Tankmotorschiffe	56	68	124	230	214	444	286	282	568
	Güterschubleichter	236	520	756	650	291	941	886	811	1 697
	Tankschubleichter	0	0	0	7	8	15	7	8	15
	Gesamtanzahl der Schiffe 2019	500	834	1 334	1 174	722	1 896	1 674	1 556	3 230
Gesamtanzahl der Schiffe 2018		2 965								

Frachtschiffverkehr Elbe-Oder-Gebiet 2019										
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Havel-Oder-Wasserstraße Schleuse Spandau	Gütermotorschiffe	37	87	124	75	31	106	112	118	230
	Tankmotorschiffe	16	17	33	14	12	26	30	29	59
	Güterschubleichter	101	234	335	211	101	312	312	335	647
	Tankschubleichter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamtanzahl der Schiffe 2019	154	338	492	300	144	444	454	482	936
Gesamtanzahl der Schiffe 2018										2057
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Havel-Oder-Wasserstraße Schiffshebewerk Niederfinow	Gütermotorschiffe	83	300	383	230	11	241	313	311	624
	Tankmotorschiffe	5	28	33	26	4	30	31	32	63
	Güterschubleichter	302	515	817	276	76	352	578	591	1169
	Tankschubleichter	0	0	0	3	3	6	3	3	6
	Gesamtanzahl der Schiffe 2019	390	843	1233	535	94	629	925	937	1862
Gesamtanzahl der Schiffe 2018										2122
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Teltowkanal Schleuse Kleinmachnow	Gütermotorschiffe	868	418	1286	176	618	794	1044	1036	2080
	Tankmotorschiffe	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Güterschubleichter	828	452	457	253	636	889	1081	1088	1346
	Tankschubleichter	0	0	0	4	2	6	4	2	6
	Gesamtanzahl der Schiffe 2019	1696	870	2566	433	1256	1689	2129	2126	4255
Gesamtanzahl der Schiffe 2018										3144
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Spree-Oder-Wasserstraße Schleuse Wernsdorf	Gütermotorschiffe	81	441	522	386	22	408	467	463	930
	Tankmotorschiffe	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Güterschubleichter	1	221	222	218	11	229	219	232	451
	Tankschubleichter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamtanzahl der Schiffe 2019	82	662	744	604	33	637	686	695	1381
Gesamtanzahl der Schiffe 2018										1626
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Elbe-Lübeck-Kanal Lauenburg	Gütermotorschiffe	319	344	663	219	194	413	538	538	1076
	Tankmotorschiffe	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Güterschubleichter	4	0	4	1	5	6	5	5	10
	Tankschubleichter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamtanzahl der Schiffe 2019	323	344	667	220	199	419	543	543	1086
Gesamtanzahl der Schiffe 2018										1220

Flaggenanteile Weser, Mittellandkanal und Elbe-Seitenkanal 2019									
Zählstelle	Verkehr nach Flaggenanteilen in Prozent								
	D	NL	B	F	L	CH	PL	CZ	Sonstige
Mittellandkanal Schleuse Sülfeld	57,7	17,2	0,7	0,2	0,0	0,2	18,2	5,7	0,0
Elbe-Seitenkanal Schleuse Uelzen	88,4	2,9	0,1	0,0	0,4	0,3	4,1	3,7	0,0

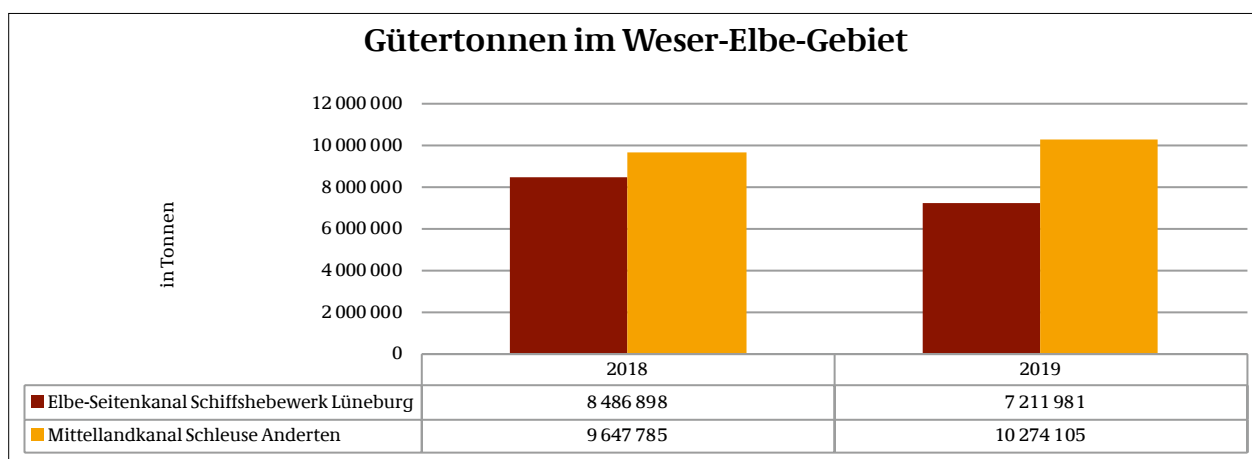
Flaggenanteile Weser, Mittellandkanal und Elbe-Seitenkanal 2019										
Zählstelle	Verkehr nach Flaggenanteilen nach Anzahl									
	D	NL	B	F	L	CH	PL	CZ	Sonstige	Gesamt
Mittellandkanal Schleuse Sülfeld	9302	2779	108	28	8	40	2931	916	1	16113
Elbe-Seitenkanal Schleuse Uelzen	12925	430	14	7	61	38	597	545	3	14620

Flaggenanteile Elbe-Oder-Gebiet 2019*										
Zählstelle	Verkehr nach Flaggenanteilen nach Anzahl									
	D	NL	B	F	L	CH	PL	CZ	Sonstige	Gesamt
Elbe Schleuse Geesthacht	14430	293	17	9	43	63	449	545	4	15853
Elbe-Lübeck-Kanal Schleuse Lauenburg	1207	14	4	0	1	0	100	147	0	1473
Elbe Stadtstrecke Magdeburg	1387	26	0	19	8	23	63	439	1	1966
Rothenseer Verbindungskanal Schleuse Rothensee	3300	588	48	7	7	4	558	374	2	4888
Mittellandkanal Schleuse Hohenwarthe	4928	314	46	49	0	69	2375	269	0	8050
Untere Havel-Wasserstraße Schleuse Brandenburg	6296	238	46	71	5	86	3759	174	1	10676
Spree-Oder-Wasserstraße Schleuse Charlottenburg	5348	27	6	0	0	0	1178	36	0	6595
Havel-Oder-Wasserstraße Schleuse Spandau	1420	16	0	10	0	8	550	5	1	2010
Havel-Oder-Wasserstraße Schiffshewerk Niederfinow	3526	28	2	19	0	53	1752	11	0	5391
Teltowkanal Schleuse Kleinmachnow	3136	174	28	0	0	0	3815	70	1	7224
Spree-Oder-Wasserstraße Schleuse Wernsdorf	944	18	2	0	0	0	978	43	0	1985
Mittellandkanal Schleuse Sülfeld	9302	2779	108	28	8	40	2931	916	1	16113
Elbe-Seitenkanal Schleuse Uelzen	12925	430	14	7	61	38	597	545	3	14620

* über alle Fahrzeuge, aber außer Sportfahrzeuge

Flaggenanteile Elbe-Oder-Gebiet 2019*										
Zählstelle	Verkehr nach Flaggenanteilen in Prozent									
	D	NL	B	F	L	CH	PL	CZ	Sonstige	
Elbe Schleuse Geesthacht	91,0	1,8	0,1	0,1	0,3	0,4	2,8	3,4	0,0	
Elbe-Lübeck-Kanal Schleuse Lauenburg	81,9	1,0	0,3	0,0	0,1	0,0	6,8	10,0	0,0	
Elbe Stadtstrecke Magdeburg	70,5	1,3	0,0	1,0	0,4	1,2	3,2	22,3	0,1	
Rothenseer Verbindungskanal Schleuse Rothensee	67,5	12,0	1,0	0,1	0,1	0,1	11,4	7,7	0,0	
Mittellandkanal Schleuse Hohenwarthe	61,2	3,9	0,6	0,6	0,0	0,9	29,5	3,3	0,0	
Untere Havel-Wasserstraße Schleuse Brandenburg	59,0	2,2	0,4	0,7	0,0	0,8	35,2	1,6	0,0	
Spree-Oder-Wasserstraße Schleuse Charlottenburg	81,1	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	17,9	0,5	0,0	
Havel-Oder-Wasserstraße Schleuse Spandau	70,6	0,8	0,0	0,5	0,0	0,4	27,4	0,2	0,0	
Havel-Oder-Wasserstraße Schiffshewerk Niederfinow	65,4	0,5	0,0	0,4	0,0	1,0	32,5	0,2	0,0	
Teltowkanal Schleuse Kleinmachnow	43,4	2,4	0,4	0,0	0,0	0,0	52,8	1,0	0,0	
Spree-Oder-Wasserstraße Schleuse Wernsdorf	47,6	0,9	0,1	0,0	0,0	0,0	49,3	2,2	0,0	
Mittellandkanal Schleuse Sülfeld	57,7	17,2	0,7	0,2	0,0	0,2	18,2	5,7	0,0	
Elbe-Seitenkanal Schleuse Uelzen	88,4	2,9	0,1	0,0	0,4	0,3	4,1	3,7	0,0	

* über alle Fahrzeuge, aber außer Sportfahrzeuge

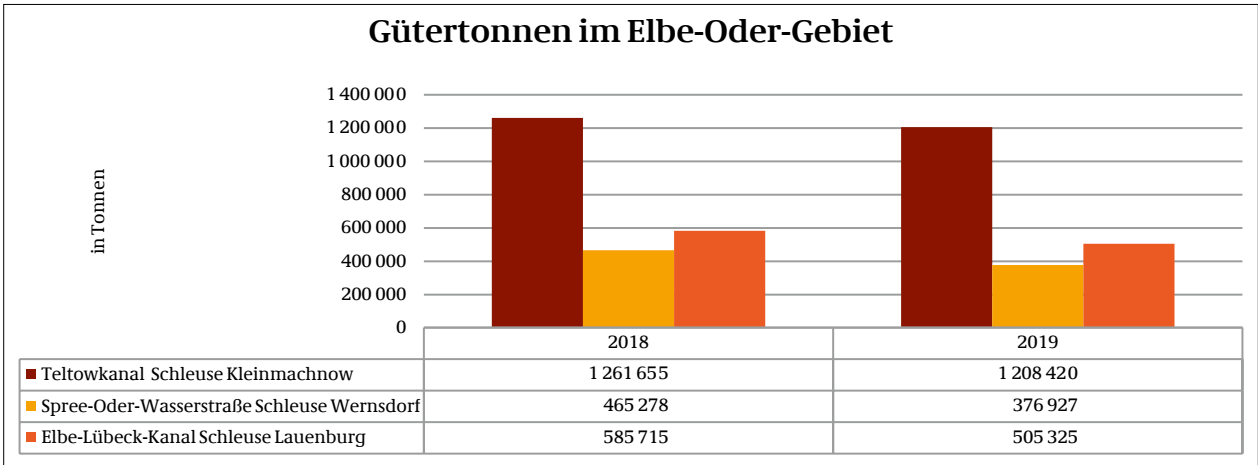


Gütertonnen Mittellandkanal und Elbe-Seitenkanal 2019						
Hauptgüterart	Elbe-Seitenkanal Schiffshebewerk Lüneburg			Elbe-Seitenkanal Schleuse Uelzen		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	151 616	156 792	308 408	292 061	116 924	408 985
Nahr und Futtermittel	266 210	121 441	387 651	315 293	146 118	461 411
Kohle	1523 021	13 329	1536 350	1582 999	48 331	1631 330
Erdöl	2030 140	159 320	2 189 460	2 144 208	145 746	2 289 954
Erze/Metallabfälle	102 113	208 667	310 780	105 209	218 545	323 754
Metalle	122 503	45 162	167 665	107 967	43 276	151 243
Baustoffe	84 016	512 557	596 573	87 053	665 980	753 033
Düngemittel	62 682	126 487	189 169	50 428	186 459	236 887
Chem. Erzeugnisse	378 563	62 013	440 576	464 182	97 810	561 992
Sonstige Güter	71 101	98 444	169 545	9 599	45 473	55 072
Ladung in Containern	346 110	569 694	915 804	401 300	626 634	1 027 934
Gesamt 2019	5 138 075	2 073 906	7 211 981	5 560 299	2 341 296	7 901 595
Gesamt 2018	8 486 898			8 913 805		
Hauptgüterart	Mittellandkanal Schleuse Sülfeld			Mittellandkanal Schleuse Anderten		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	185 382	1 450 023	1 635 405	k. A.	k. A.	k. A.
Nahr und Futtermittel	312 661	392 561	705 222	k. A.	k. A.	k. A.
Kohle	455 858	7 457	463 315	k. A.	k. A.	k. A.
Erdöl	862 478	242 425	1 104 903	k. A.	k. A.	k. A.
Erze/Metallabfälle	155 131	157 828	312 959	k. A.	k. A.	k. A.
Metalle	135 256	185 399	320 655	k. A.	k. A.	k. A.
Baustoffe	1 058 527	1 331 300	2 389 827	k. A.	k. A.	k. A.
Düngemittel	229 980	580 677	810 657	k. A.	k. A.	k. A.
Chem. Erzeugnisse	18 284	2 065	20 349	k. A.	k. A.	k. A.
Sonstige Güter	16 365	71 330	87 695	k. A.	k. A.	k. A.
Ladung in Containern	99 437	296 243	395 680	k. A.	k. A.	k. A.
Gesamt 2019	3 529 359	4 717 308	8 246 667	3 646 603	6 627 502	10 274 105
Gesamt 2018	8 426 465			9 647 785		

Gütertonnen Weser Umland 2019						
Hauptgüterart	Stichkanal Hildesheim Schleuse Bolzum			Stichkanal Salzgitter Schleuse Wedtlenstedt		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Landwirtschaftliche Erzeugnisse						
Nahr und Futtermittel						
Kohle						
Erdöl						
Erze/Metallabfälle						
Metalle	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Baustoffe						
Düngemittel						
Chem. Erzeugnisse						
Sonstige Güter						
Gesamt 2019	322 505	297 244	619 749	1 756 861	1 278 736	3 035 597
Gesamt 2018			606 511			k. A.

Gütertonnen Elbe-Oder-Gebiet 2019						
Hauptgüterart	Elbe Schleuse Geesthacht			Elbe Stadtstrecke Magdeburg		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	70 090	152 512	222 602	430	51 627	52 057
Andere Nahrungs- und Futtermittel	253 179	143 211	396 390	1 009	12 729	13 738
Feste Brennstoffe	1 600 709	11 392	1 612 101	8 033	0	8 033
Mineralölerzeugnisse	2 131 325	140 216	2 271 541	0	1 002	1 002
Erze und Metallabfälle	107 893	224 324	332 217	0	8 422	8 422
Eisen, Stahl und NE-Metalle	120 927	59 654	180 581	0	0	0
Steine, Erden einschließlich Baustoffe	62 173	432 093	494 266	12 991	4 797	17 788
Düngemittel	40 252	128 685	168 937	4 766	41 431	46 197
Chemische Erzeugnisse	486 178	115 990	602 168	3 064	0	3 064
Sonstige Güter und Container	11 700	54 142	65 842	2 883	19 991	22 874
Ladung in Containern	432 506	675 375	1 107 881	511	4 224	4 735
Gesamt 2019	5 316 932	2 137 594	7 454 526	33 687	144 223	177 910
Gesamt 2018			8 553 422			192 601
Hauptgüterart	Rothenseer Verbindungskanal Schleuse Rothensee			Mittellandkanal Schleuse Hohenwarthe		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	6 805	364 311	371 116	103 691	340 729	444 420
Andere Nahrungs- und Futtermittel	138 757	214 583	353 340	34 146	154 247	188 393
Feste Brennstoffe	4 725	0	4 725	389 382	3 776	393 158
Mineralölerzeugnisse	675 182	43 084	718 266	160 292	14 262	174 554
Erze und Metallabfälle	5 863	58 047	63 910	128 080	104 732	232 812
Eisen, Stahl und NE-Metalle	20 200	2 255	22 455	36 255	178 614	214 869
Steine, Erden einschließlich Baustoffe	88 756	112 531	201 287	727 353	124 412	851 765
Düngemittel	20 369	27 524	47 893	33 088	29 187	62 275
Chemische Erzeugnisse	15 219	157 601	172 820	3 796	27 577	31 373
Sonstige Güter und Container	14 180	43 848	58 028	5 418	21 753	27 171
Ladung in Containern	14 158	8 565	22 723	3 331	574	3 905
Gesamt 2019	1 004 214	1 032 349	2 036 563	1 624 832	999 863	2 624 695
Gesamt 2018			2 626 398			2 967 063

Gütertonnen Elbe-Oder-Gebiet 2019						
Hauptgüterart	Untere Havel-Wasserstraße Schleuse Brandenburg			Spree-Oder-Wasserstraße Schleuse Charlottenburg		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	82417	199973	282390	7670	7933	15603
Andere Nahrungs- und Futtermittel	30852	88139	118991	336	6677	7013
Feste Brennstoffe	400391	2249	402640	78171	32080	110251
Mineralölerzeugnisse	5274	0	5274	6314	2939	9253
Erze und Metallabfälle	13535	101005	114540	3052	45389	48441
Eisen, Stahl und NE-Metalle	74122	78101	152223	14202	22207	36409
Steine, Erden einschließlich Baustoffe	651434	104668	756102	159724	188865	348589
Düngemittel	14379	10262	24641	1900	7890	9790
Chemische Erzeugnisse	2994	1259	4253	2705	4473	7178
Sonstige Güter und Container	2481	13213	15694	3338	10237	13575
Ladung in Containern	0	0	0	0	0	0
Gesamt 2019	1277879	598869	1876748	277412	328690	606102
Gesamt 2018	2936807			959413		
Hauptgüterart	Havel-Oder-Wasserstraße Schleuse Spandau			Havel-Oder-Wasserstraße Schiffshebewerk Niederfinow		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	450	35089	35539	2026	70603	72629
Andere Nahrungs- und Futtermittel	0	10899	10899	742	69088	69830
Feste Brennstoffe	8750	1461	10211	0	43311	43311
Mineralölerzeugnisse	981	829	1810	472	0	472
Erze und Metallabfälle	12564	14412	26976	3945	42553	46498
Eisen, Stahl und NE-Metalle	21738	33563	55301	134559	138357	272916
Steine, Erden einschließlich Baustoffe	17759	44530	62289	22714	6949	29663
Düngemittel	2540	5718	8258	6528	28574	35102
Chemische Erzeugnisse	452	395	847	3598	1211	4809
Sonstige Güter und Container	285	3515	3800	683	686	1369
Ladung in Containern	0	0	0	0	0	0
Gesamt 2019	65519	150411	215930	175267	401332	576599
Gesamt 2018	974096			714660		
Hauptgüterart	Teltowkanal Schleuse Kleinmachnow			Spree-Oder-Wasserstraße Schleuse Wernsdorf		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	233001	171106	404107	1180	132682	133862
Andere Nahrungs- und Futtermittel	30742	42892	73634	33409	74810	108219
Feste Brennstoffe	35005	0	35005	720	0	720
Mineralölerzeugnisse	0	778	778	0	0	0
Erze und Metallabfälle	16356	63566	79922	493	12974	13467
Eisen, Stahl und NE-Metalle	1866	3031	4897	485	210	695
Steine, Erden einschließlich Baustoffe	490781	105228	596009	2155	110968	113123
Düngemittel	7912	0	7912	5597	0	5597
Chemische Erzeugnisse	3177	0	3177	0	0	0
Sonstige Güter und Container	1730	1249	2979	121	1123	1244
Ladung in Containern	0	0	0	0	0	0
Gesamt 2019	820570	387850	1208420	44160	332767	376927
Gesamt 2018	1261655			465278		



Gütertonnen Elbe-Oder-Gebiet 2019			
Hauptgüterart	Elbe-Lübeck-Kanal Schleuse Lauenburg		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	71 591	36 206	107 797
Andere Nahrungs- und Futtermittel	66 266	847	67 113
Feste Brennstoffe	0	0	0
Mineralölerzeugnisse	0	0	0
Erze und Metallabfälle	21 148	0	21 148
Eisen, Stahl und NE-Metalle	0	448	448
Steine, Erden einschließlich Baustoffe	76 264	182 245	258 509
Düngemittel	10 763	37 981	48 744
Chemische Erzeugnisse	0	0	0
Sonstige Güter und Container	402	1 164	1 566
Ladung in Containern	0	0	0
Gesamt 2019	246 434	258 891	505 325
Gesamt 2018			585 715

Containerverkehr Elbe 2019										
Zählstelle	beladen			leer			Gesamt 2019			Gesamt 2018
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	
Schleuse Geesthacht	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	70 390	68 335	138 725	128 486
Stadtstrecke Magdeburg	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	1 153	1 371	2 524	2 740
Schiffshebewerk Lüneburg	33 814	44 325	78 139	25 627	13 653	39 280	59 441	57 978	117 419	k. A.



Container Untereibe

Güterumschlag Häfen Mittellandkanal 2019			
	Empfang in t	Versand in t	Gesamt in t
Ibbenbüren	k. A.	k. A.	k. A.
Kälberberg	k. A.	k. A.	k. A.
Recke	k. A.	k. A.	k. A.
Achmer (Km 28,400–28.800)	k. A.	k. A.	k. A.
Bramsche (Km 33,600)	k. A.	k. A.	k. A.
Stichkanal Osnabrück	k. A.	k. A.	k. A.
Engter	k. A.	k. A.	k. A.
Herringhausen	k. A.	k. A.	k. A.
Wehrendorf	k. A.	k. A.	k. A.
Lübbecke	k. A.	k. A.	k. A.
Espelkamp	k. A.	k. A.	k. A.
Hille	k. A.	k. A.	k. A.
Minden Fa. Emstank	k. A.	k. A.	k. A.
Minden Fa. Heitmann	k. A.	k. A.	k. A.
Minden Industriehafen VKS	k. A.	k. A.	k. A.
Minden Westfalen (Km 10,635)	k. A.	k. A.	k. A.
Berenbusch (Km 107,100)	k. A.	k. A.	k. A.
Rusbend (Km 112,050)	k. A.	k. A.	k. A.
Wiehagen (Km 119,13)	k. A.	k. A.	k. A.
Pollhagen (Km 123,610)	k. A.	k. A.	k. A.
Minden Nord	k. A.	k. A.	k. A.
Hafen Sachsenhagen (Km 129,5)	0	0	0
Kolenfeld (Km 143,1)	21 042	36 757	57 799
Seelze (Km 151,2)	10 933	0	10 933
Hannover Nordhafen	251 736	110 714	362 450
Hannover – Hafen Brink (Km 161,0)	6 609	62 474	69 083
Höver (Km 176,0)	287 531	93 327	380 858
Sehnde (Km 183,0)	0	120 237	120 237
Mehrum – Raiffeisen (Km 192,3)	43 465	67 497	110 962
Mehrum – Kraftwerk (Km 192,34)	0	0	0
ARGE Kohleumschlag KWM	606 843	0	606 843
Schwicheldt (Km 196,8)	3 831	4 148	7 979
Hafen Peine (Km 202,1)	334 446	118 271	452 717
Hafen Braunschweig (Km 219,7)	403 114	524 364	927 478
Hafen Thune (Km 223,1)	0	0	0
Hannover Linden	85 793	22 167	107 960
Hafen Misburg	63 366	264 671	328 037
Algermissen (stichkanal Hildesheim)	1 015	66 135	67 150
Hafen Hildesheim	276 086	227 067	503 153
Hafen Salzgitter	1 681 511	1 221 481	2 902 992
Fallersleben	31 489	13 608	45 097
Fallersleben Container [in TEU]	13 957	13 859	27 816
Bülstringen	870 941	235 788	1 106 729
Haldenslebener Häfen	654 595	233 980	888 575
Haldenslebener Häfen [in TEU]	208 806	153 022	361 828
Vahldorf	10 484	11 103	21 587
Gesamt 2019	5 644 830	3 433 789	9 078 619
Gesamt 2018			2 584 793

Aktuelle Zahlen zu den Wasserstraßen in Berlin und Brandenburg finden Sie auch unter folgendem Link
https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/publikationen/stat_berichte/2019/SB_H02-01-00_2018q04_BE.pdf

Güterumschlag Häfen Elbe-Seitenkanal 2019			
	Empfang in t	Versand in t	Gesamt in t
Lüneburg	61 301	118 931	180 232
Uelzen	165 424	119 860	285 284
Wittlingen	29 575	182 193	211 768
Gesamt 2019	256 300	420 984	677 284
Gesamt 2018			729 064

Güterumschlag Häfen Elbe-Oder 2019			
	Empfang in t	Versand in t	Gesamt in t
Magdeburger Häfen (Handels-, I-, Kanalhafen und Hanseterminal)	1 207 589	1 125 727	2 333 316
Sächsische Binnenhäfen Oberelbe (Dresden, Riesa, Torgau)	29 090	101 806	130 896
Königs Wusterhausen	214 918	68 748	283 666
BEHALA (Berlin)	427 084	338 306	765 390
Gesamt 2019	1 878 681	1 634 587	3 513 268
Gesamt 2018			3 639 197

2 Fahrgast- und Sportschifffahrt auf Bundeswasserstraßen



Sportschifffahrt Diemeltalsperre



2.1 Binnenschiffahrtsstraßen

2.1.1 Main-Donau-Gebiet

Wassertourismus Main-Donau-Gebiet 2019			
Schleuse Kostheim Schleuse Mühlheim	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Fahrgastschiffe	568	554	1 122
Gesamt 2019	568	554	1 122
Gesamt 2018			1 174

Schleuse Jochenstein Schleuse Regensburg	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Fahrgastschiffe	2 100	2 254	4 354
Gesamt 2019	2 100	2 254	4 354
Gesamt 2018			4 841

2.1.2 Mosel, Neckar und Saar

Wassertourismus Mosel, Neckar und Saar 2019				
	zu Berg	zu Tal	Gesamt 2019	Gesamt 2018
Mosel				
Fahrgastschiffe	k.A.		0	0
Neckar				
Fahrgastschiffe	147	148	295	
Sportboote	348	440	788	
Gesamt 2019			1 083	
Gesamt 2018				k. A.
Saar				
Fahrgastschiffe	216	215	431	
Sportboote	1 182	1 046	2 228	
Gesamt 2019			2 659	
Gesamt 2018				5 123



2.1.3 Lahn

Wassertourismus Lahn 2019			
Lahn	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Fahrgastschiffe	1 365		1 365
Sportboote	47 584		47 584
Gesamt 2019	48 949		48 949
Gesamt 2018			53 685

2.1.4 Elbe-Oder

Wassertourismus Elbe-Oder 2019			
Stadtstrecke Magdeburg	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Fahrgastschiffe	426	414	840
Sportboote	2 059	2 092	4 151
Gesamt 2019	2 485	2 506	4 991
Gesamt 2018			5 005

Hohenwarthe	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Fahrgastschiffe	245	381	626
Sportboote	1 292	1 235	2 527
Gesamt 2019	1 537	1 616	3 153
Gesamt 2018			3 097



2.1.5 Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg Nord

Wassertourismus Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg Nord 2019			
Diemitz	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Fahrgastschiffe	k. A.	k. A.	177
Sportboote	k. A.	k. A.	38 189
Gesamt 2019	k. A.	k. A.	38 366
Gesamt 2018			40 991

2.1.6 Brandenburg-Ost und -Süd

Wassertourismus Brandenburg Ost und Süd 2019			
Neue Mühle	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Fahrgastschiffe	36	35	71
Sportboote	8 376	8 403	16 779
Gesamt 2019	8 412	8 438	16 850
Gesamt 2018			17 250

2.1.7 Brandenburg-West

Wassertourismus Brandenburg West 2019			
Vorstadtschleuse und Sportbootschleuse Brandenburg	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Fahrgastschiffe	222	223	445
Sportboote	11 577	11 945	23 522
Gesamt 2019	11 799	12 168	23 967
Gesamt 2018			24 882

2.1.8 Berliner Wasserstraßen

Wassertourismus Brandenburg West 2019			
Mühlendamm	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Fahrgastschiffe	13 042	9 415	22 457
Sportboote	4 203	3 248	7 451
Gesamt 2019	17 245	12 663	29 908
Gesamt 2018			k. A.



2.1.9 Mittellandkanal

Wassertourismus Mittellandkanal 2019			
Sülfeld	Gesamt	Oberschleuse Minden	Gesamt
Fahrgastschiffe	140	Fahrgastschiffe	46
Sportboote	2210	Sportboote	142
Gesamt 2019	2350	Gesamt 2019	188
Gesamt 2018	2384	Gesamt 2018	196
Anderten	Gesamt	Unterschleuse Minden	Gesamt
Fahrgastschiffe	k. A.	Fahrgastschiffe	50
Sportboote	k. A.	Sportboote	154
Gesamt 2019	k. A.	Gesamt 2019	204
Gesamt 2018	2401	Gesamt 2018	204
Schleuse Bolzum	Gesamt	Weserschleuse Minden	Gesamt
Fahrgastschiffe	k. A.	Fahrgastschiffe	676
Sportboote	k. A.	Sportboote	803
Gesamt 2019	k. A.	Gesamt 2019	1479
Gesamt 2018	28	Gesamt 2018	2141
Schleuse Wedtlenstedt	Gesamt	Schachtschleuse Minden	Gesamt
Fahrgastschiffe	140	Fahrgastschiffe	568
Sportboote	2210	Sportboote	314
Gesamt 2019	2350	Gesamt 2019	882
Gesamt 2018	7	Gesamt 2018	155



2.1.10 Elbe-Seitenkanal

Wassertourismus Elbe-Seitenkanal 2019	
Schleuse Uelzen	Gesamt
Fahrgastschiffe	91
Sportboote	1 680
Gesamt 2019	1 771
Gesamt 2018	1 722

Schiffshebewerk Lüneburg	Gesamt
Fahrgastschiffe	466
Sportboote	k. A.
Gesamt 2019	466
Gesamt 2018	2 142

2.1.11 Weser

Wassertourismus Weser 2019	
Schleuse Petershagen	Gesamt
Fahrgastschiffe	78
Sportboote	919
Gesamt 2019	997
Gesamt 2018	977

Schleuse Landesbergen	Gesamt
Fahrgastschiffe	79
Sportboote	937
Gesamt 2019	1 016
Gesamt 2018	1 003

Schleuse Langwedel	Gesamt
Fahrgastschiffe	193
Sportboote	1 530
Gesamt 2019	1 723
Gesamt 2018	1 735



3 Verkehrsordnende Maßnahmen auf Bundeswasserstraßen





3.1 Befähigungsnachweise

■ Patente und Befähigungszeugnisse (Auszug)

Für die Fahrt auf dem Rhein können nach der Rheinschiffpersonalverordnung bestimmte Patente erworben werden. Folgende Rheinpatentarten werden unterschieden:

- das **Große Patent** berechtigt zum Führen aller Fahrzeuge,
- das **Kleine Patent** berechtigt zum Führen eines Fahrzeugs von weniger als 35 m Länge, sofern es sich nicht um ein Schlepp- oder Schubboot handelt oder sofern es keine gekuppelten Fahrzeuge fortbewegt oder zum Führen eines Fahrzeugs, das zur Beförderung von nicht mehr als 12 Fahrgästen bestimmt ist,
- das **Sportpatent** berechtigt zum Führen eines Sportfahrzeuges ab 15 m Länge und weniger als 25 m Länge,
- das **Behördenpatent** berechtigt zum Führen von Behördenfahrzeugen und Feuerlöschbooten.

Für die Fahrt außerhalb des Rheins können nach der Binnenschifferpatentverordnung folgenden Befähigungszeugnisse erworben werden.

- Fahrerlaubnisklassen
 - A = alle Fahrzeuge auf den Zonen 1–4
 - B = alle Fahrzeuge auf den Zonen 3 und 4
 - C 1 = Fahrzeuge bis 35 m Länge ausgenommen Fahrzeuge, die mehr als 12 Fahrgäste transportieren sowie Schub- und Schleppboote (> 100 PS) auf den Zonen 1–4

- C 2 = Fahrzeuge bis 35 m Länge ausgenommen Fahrzeuge, die mehr als 12 Fahrgäste transportieren sowie Schub- und Schleppboote (> 100 PS) auf den Zonen 3–4
- D 1 = Feuerlöschboote, Fahrzeuge des Zivil- und Katastrophenschutzes auf den Zonen 1–4
- D 2 = Feuerlöschboote, Fahrzeuge des Zivil- und Katastrophenschutzes auf den Zonen 3–4
- E = Sportfahrzeuge nicht länger als 25 m
- F = Fähren, grds. auf den Zonen 1–4 auf allen Binnenschiffahrtsstraßen, auch auf dem Rhein

Für bestimmte Binnenschiffahrtsstraßen außerhalb des Rheins im Geltungsbereich der Binnenschifferpatentverordnung ist, wie auf dem Rhein, neben dem für die jeweilige Fahrzeugart und -größe erforderlichen Patent, eine besondere Streckenkunde erforderlich, die in einer Prüfung nachzuweisen ist.

Ein Patent kann auch als Donaukapitänspatent erteilt werden, welches die Befähigung zum Führen von Fahrzeugen auf der Donau im internationalen Verkehr außerhalb des Geltungsbereichs der Binnenschifferpatentverordnung bescheinigt.

Wer mit einem Binnenschiff bei unsichtigem Wetter eine Radarfahrt durchführt, muss ein Radarpatent besitzen.

Durch die GDWS ausgestellte Befähigungsnachweise		
	2019	2018
Rheinpatente		
Große Rheinpatente	52	45
Erweiterungen von Großen Rheinpatenten	79	98
Kleine Rheinpatente	4	1
Erweiterung von Kleinen Rheinpatenten	0	0
Streckenzeugnisse Rhein	70	71
Behördenpatent	35	28
Erweiterung von Behördenpatenten	17	11
Sportpatente	7	8
Erweiterungen von Sportpatenten	0	6
Verlängerung der Gültigkeit bestehender Rheinpatente	774	681
Binnenpatente*		
Schifferpatente A	237	249
Schifferpatente B	240	261
Schifferpatente C 1	2	8
Schifferpatente C 2	25	13
Schifferpatente D 1	5	14
Feuerlöschbootpatente D 2	6	8
Sportschifferzeugnisse E	38	39
Fährführerscheine F	107	87
Streckenzeugnisse (Elbe, Oder, Saale, Untere Havel- Wasserstraße und Oberweser)	66	45
Amtlicher Berechtigungsschein	0	0
Donaupatente*		
Donaukapitänspatente	16	20
Erweiterungen von Donaukapitänspatenten	8	10
Streckenzeugnisse Donau	5	10
Sonstige Befähigungsnachweise		
Radarpatente	157	207
ADN	368	k. A.
Qualifikation Matrosen-Motorwart	4	5
Gesamt	2234	1925

* inklusive der Erneuerungen der Tauglichkeit, keine gesonderte Zahl

3.2 Schifffahrtspolizeiliche Erlaubnisse und Genehmigungen

Schifffahrtspolizeiliche Erlaubnisse können durch Auflagen und Bedingungen die Sicherheit und Leichtigkeit für Verkehre gewährleisten, die über die generellen und abstrakten Verkehrsvorschriften nicht geregelt werden können oder zunächst nur versuchsweise zugelassen werden sollen. Ferner sind Erlaubnisse für die Durchführung von sportlichen und anderen Veranstaltungen auf Bundeswasserstraßen erforderlich.

Rechtsgrundlage	2019	2018
§ 1.06 BinSchStrO und 9.05 DonauSchPV – Genehmigungen bei Überschreitung der Länge, Breite oder Abladetiefe	717	714
§ 1.21 SchPV – Erlaubnisse für Sondertransporte	305	471
§ 1.23 SchPV – Erlaubnisse für Veranstaltungen	2046	1996
§ 1.25 SchPV – Erlaubnisse beim Laden, Löschen, Leichtern außerhalb von Häfen	14	39
§ 1.26 SchPV – Befreiungen von der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit	154	99
§ 8 KlfzKV – Zuteilung von amtlichen Kennzeichen für Kleinfahrzeuge	27560	31871
§ 3 BinSch-SportbootVermV – Zuteilung von Bootszeugnissen-Binnen für Sportboote	2813	3164
§§ 5 SeeSportbootV	446	871
§ 2 BinSchZV – Zuteilung von Erlaubnisurkunden für den Zugang zum Beruf des Unternehmers im Binnenschiffsgüterverkehr	k. A.	k. A.
Gesamt	34055	39225



4 Wirtschaftsangelegenheiten





4.1 Förderprogramme in der Binnenschifffahrt

■ Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs (KV)

Nach der Richtlinie zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs nichtbundeseigener Unternehmen vom 4. Januar 2017 (RL KV) können KV-Umschlaganlagen finanziell gefördert werden.

Ziel der Förderung ist es, durch den KV die Verlagerung von Gütertransporten von der Straße auf die umweltfreundlicheren Verkehrsträger Wasserstraße und Schiene zu unterstützen. Dies kann dabei sowohl durch direkte Verlagerung von der Straße auf die Wasserstraße oder Schiene als auch durch einen Wasserstraße/Wasserstraße-Umschlag bzw. Schiene/Schiene-Umschlag erreicht werden. Hierdurch sollen zusätzliche Ladeeinheiten für den KV gewonnen sowie kürzere Distanzen für den Transport von Gütern im KV erschlossen werden.

Die GDWS ist nach der RL KV zuständige Bewilligungsbehörde für Zuwendungen für Anlagen des wasserseitigen KV und des trimodalen wasser- und schienenseitigen KV mit einem Schwerpunkt der Investitionen in die Wasserstraßeninfrastruktur. Für Anlagen des schienenseitigen KV und trimodalen Anlagen mit dem Schwerpunkt der Investitionen in der Schieneninfrastruktur ist das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) zuständige Bewilligungsbehörde.

Die Bundesrepublik Deutschland fördert durch Zuwendungen konkret den Neu- und Ausbau von Umschlaganlagen des KV, um damit einen wirkungsvollen Beitrag zur nachhaltigen Entlastung der Straßen vom Güterverkehr zu leisten. Die Hafenvirtschaft hat damit die Möglichkeit, für Maßnahmen zur Verbesserung der Anbindung der Wasserstraßen an die anderen Verkehrsträger Zuwendungen zur Projektförderung nach §§ 23, 44 Bundeshaushaltsordnung als nicht

rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Investitionsausgaben (einschließlich einer Planungskostenpauschale in Höhe von 10 %) zu erhalten.

Seit 1999 sind durch die GDWS bei 80 Förderprojekten Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 458 Mio. € bewilligt worden. Im Jahr 2019 wurden durch die GDWS Zuwendungen in Höhe von rund 12 Mio. € ausgezahlt.

Die aktuelle Richtlinie zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs nichtbundeseigener Unternehmen vom 4. Januar 2017 (VkB1. Heft 2 – 2017, S. 46) ist neben weiteren Unterlagen und Vordrucken im Internet unter www.elwis.de abrufbar.

■ Förderprogramm nachhaltige Modernisierung von Binnenschiffen

Im Rahmen der Richtlinie des BMVI über Zuwendungen für Binnenschifffahrtsunternehmen zur nachhaltigen Modernisierung von Binnenschiffen (Förderprogramm nachhaltige Modernisierung von Binnenschiffen) vom 7. Dezember 2018 (BAnz AT 19. Dezember 2018 B6) fördert das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur die nachhaltige Modernisierung der deutschen Binnenschifffahrt durch nicht rückzahlbare Zuschüsse in Höhe von bis zu 70 % der förderfähigen Ausgaben für den Einbau emissionsärmerer Diesel- und Gasmotoren, Gaslagerungs- und -versorgungssysteme für emissionsärmere Gasmotoren sowie Maßnahmen zur Schadstoffminderung, Verbesserung der Energieeffizienz und zur Minderung von Lärmemissionen.

Gefördert werden in Deutschland ansässige Unternehmen in Privatrechtsform, deren Schiff in einem deutschen Binnenschiffsregister eingetragen ist und beruf-

lich für die Binnenschifffahrt genutzt wird. Das Fördervorhaben darf nicht zum Erlöschen der Verkehrszulassung des Binnenschiffs führen. Die Zweckbindungsfrist für die geförderte Maßnahme beträgt zwei Jahre.

Gefördert werden im Einzelnen:

- **Emissionsärmere Motoren**
 - a) Förderung von Motoren unter 300 kW Leistung, wenn die Abgasemissionen die Grenzwerte nach Anhang II der EU-Verordnung 2016/1628 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 14.09.2016 um 5 % unterschreiten.
 - b) Förderung von Motoren mit einer Leistung über 300 kW Leistung bei Unterschreiten der gesetzlich gültigen Abgasemissionsgrenzwerte hinsichtlich des Partikelgrenzwertes um 30 % nach § 1.02 Nr. 2 des Anhangs VIII der BinSchUO und Unterschreiten der Lärmemissionsgrenzwertenach Artikel 8.10 des ES-TRIN i.V.m. § 1 Abs.2 BinSchUO
- **Gaslagerungs- und versorgungssystem**
Förderung nur für gleichzeitig geförderte Gasmotoren und nur für die nachgewiesenen Mehrausgaben gegenüber einem herkömmlichen Treibstoffsystem
- **Maßnahmen zur Schadstoffminderung**
Einbau von Technologien und Anlagen sowie Verfahren, deren Einsatz zu Emissionsminderungen führt, insbesondere Katalysatoren, Partikelfilter – soweit sie nicht gem. der Verordnung (EU) 2016/1628 Teil des Motors sind – sowie Kraftstoff-Wasser-Emulsions-technologie und kombinierte Abgasnachbehandlungssysteme. Diese Maßnahmen sind förderfähig wenn die Minderung der Partikelmasse mindestens 90 % beträgt oder der Stickstoffoxidemissionen um mindestens 70 % oder eine gleichwertig kombinierte Minderung von Partikel- und Stickstoffoxidemissionen belegt wird.

- **Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz**
Insbesondere bei Maßnahmen zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs, z. B. diesel- und gaselektrische Antriebe ist eine Förderung möglich, sofern eine Einsparung des Kraftstoffverbrauchs gegenüber dem installierten Motor bei in Fahrt befindlichen Binnenschiffen um mind. 10 % erreicht wird.
- **Maßnahmen zur Minderung von Lärmemissionen**
Förderung baulicher Maßnahmen, die zu einer Senkung von Luft- und Körperschallemissionen führen. Maßnahmen sind förderfähig, wenn sie dazu beitragen, die Lärmgrenzwerte für den Arbeits- und Gesundheitsschutz nach Artikel 14.09 und Nr. 5 des Artikels 15.02. des ES-TRIN i.V.m. § 1 Abs. 2 der BinSchUO zu unterschreiten.

■ Geförderte Vorhaben

Bis zum 31. Dezember 2019 sind im Rahmen des Förderprogramms 1 870 Anträge auf Förderung bearbeitet, 1 139 Anträge bewilligt und hierfür 23 505 111,00 € an Zuwendungen ausgezahlt worden.

Fördervorhaben der Binnenschifffahrt			
	Anzahl der Anträge	Bewilligte Anträge	Ausgezahlte Zuwendungen in €
2019	77	71	1 903 994,10
2018	315	297	5 649 237,00

■ Ausbildungsförderung

Mit der „Richtlinie zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in der deutschen Binnenschifffahrt“ vom 7. Dezember 2018 (als Nachfolgerichtlinie) sollen zusätzliche Ausbildungsplätze in der gewerblichen Binnenschifffahrt gefördert werden. Bei einem Förderbetrag in Höhe von maximal 30 000 € pro Ausbildungsplatz können jährlich bis zu 100 Ausbildungsplätze bei

einem Fördervolumen von xxx gefördert werden. Die Auszahlung erfolgt in Teilbeträgen jeweils nach Ablauf des Kalenderjahres und Nachweis der hierfür entstandenen Ausgaben. Seit Inkrafttreten der Richtlinie 2015 wurden bis zum 31.12.2019 insgesamt 442 Zuwendungsbescheide mit einer Bewilligungssumme von insgesamt 11 889 663,96 € erlassen.

2019 wurde die Richtlinie durch das BMVI evaluiert. Die Ergebnisse der Evaluierung flossen in die neue, seit dem 1. Januar 2020 in Kraft getretene Richtlinie zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in der deutschen Binnenschifffahrt vom 30. Oktober 2019 ein. Der Förderbetrag pro Ausbildungsplatz wurde auf maximal 65 000 € erhöht. Ziel ist die Förderung von jährlich 130 zusätzlichen Ausbildungsplätzen in der Binnenschifffahrt.

■ Weiterbildungsförderung

Die Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen (z. B. Patentlehrgängen) in der gewerblichen Binnenschifffahrt erfolgt seit dem 1. Januar 2019 nach der Richtlinie zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in der deutschen Binnenschifffahrt vom 7. Dezember 2018 (als Nachfolgerichtlinie). Der Förderbetrag pro Besatzungsmitglied beträgt maximal 2.000 € innerhalb eines Zeitraums von 24 Monaten. Im Jahr 2019 sind 50 Zuwendungsbescheide mit einer Bewilligungssumme von 41.411,81 € erteilt worden.

Mit der seit dem 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Richtlinie zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in der deutschen Binnenschifffahrt vom 30. Oktober 2019 wird der Förderbetrag auf 8 000 € pro Besatzungsmitglied innerhalb eines Zeitraums von 24 Mona-

ten erhöht. Gefördert werden ausschließlich freiwillige Weiterbildungsmaßnahmen, die Kenntnisse für den nautischen, kaufmännischen und technischen Betrieb eines Binnenschiffes einschließlich Umweltschutz, Abfallrecht und Gefahrgutrecht sowie digitaler Methoden und Techniken vermitteln. Seit dem 1. Januar 2020 wurden bereits 61 Zuwendungsbescheide mit einer Bewilligungssumme von 23 422,80 € erteilt.

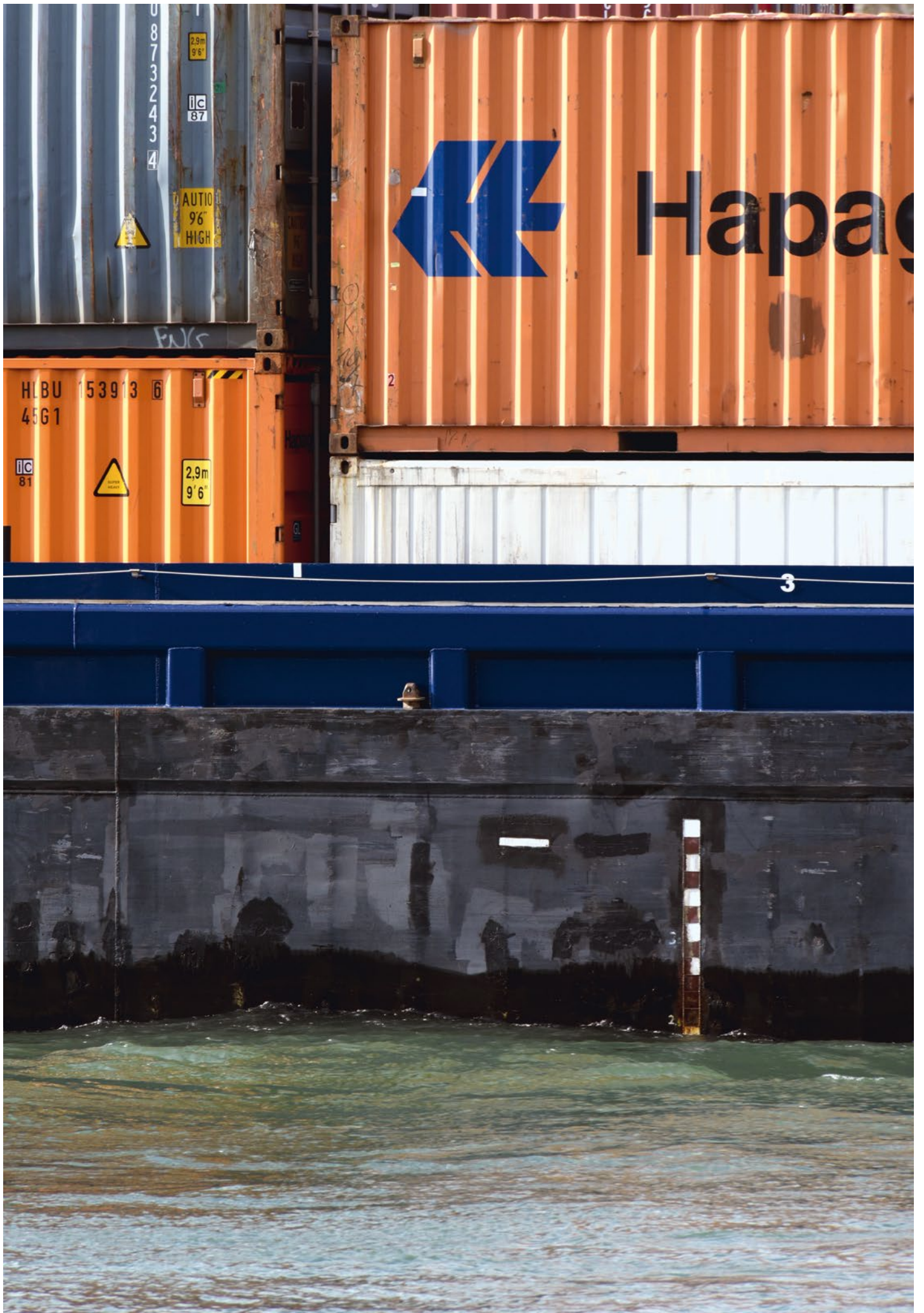
■ Beihilfen für Schifferkinderheime und Schiffsjungenwohnheime

Seit dem 13. März 2007 (Erlass WS 25/6253.6/0) ist die WSD West – nunmehr GDWS für die Mittelverteilung der jährlich zur Verfügung stehenden Beihilfen für Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse in den Schifferkinderheimen und Schiffsjungenwohnheimen zuständig. In 2019 stand hierfür ein Gesamtbetrag in Höhe von 80 000 € zur Verfügung, mit dem anteilig Maßnahmen im Schifferkinderheim Nikolausburg in Duisburg, Schifferkinderheim Würzburg, Schulschiff RHEIN, Duisburg und dem Schülerwohnheim der Schifferberufsschule Schönebeck/Elbe gefördert wurden.

■ ERP – Existenzgründungskreditprogramm

Im Rahmen des Existenzgründungskreditprogramms wurden im Jahr 2019 von der GDWS 2 Anträge zur Förderung von Existenzgründungen begutachtet. 2 Anträge leitete die GDWS befürwortend an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Es handelte sich um eine Kreditsumme von insgesamt 914 000 € bei einem Gesamtvolumen der Vorhaben in Höhe von 2 160 000 €.



08732434

2.9m
9'6"

IC
87

AUTIO
9'6"
HIGH



Hapag

FNG

HBU 153913 6
4561

IC
81



2.9m
9'6"

2

3



4.2 Einnahmen im Binnenbereich

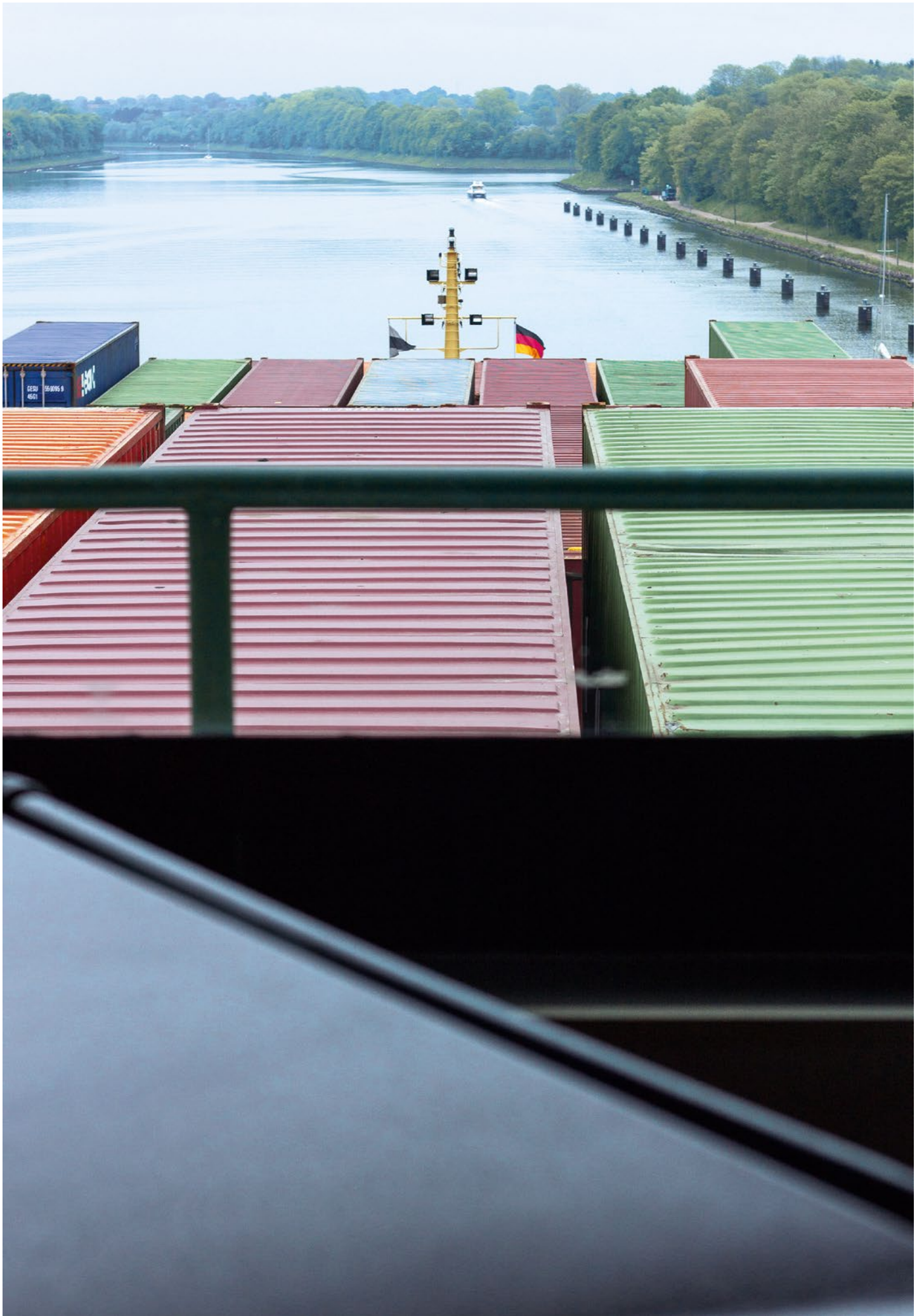
Seit dem 1. Januar 2019 erhebt die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt im Binnenbereich nur noch auf der Bundeswasserstraße Mosel Schifffahrtsabgaben. Auf den übrigen Bundeswasserstraßen im Binnenbereich wurden die Schifffahrtsabgaben abgeschafft. Dadurch ergibt sich eine erhebliche Reduzierung der Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr. Wurden 2018 noch Abgaben i.H.v. 42 181 000 € erhoben, hat sich die Summe in 2019 auf 3 538 000 € reduziert.

Jahr	Verkehrsmenge t	Verkehrsleistung tkm	Schifffahrtsabgaben in 1 000 €
2019	5 926 677	1.295 036.492	3 538
2018	82 250 358	12 798 621 992	42 181
Veränderung 2019 zu 2018	-92,79%	-89,88%	-91,61%

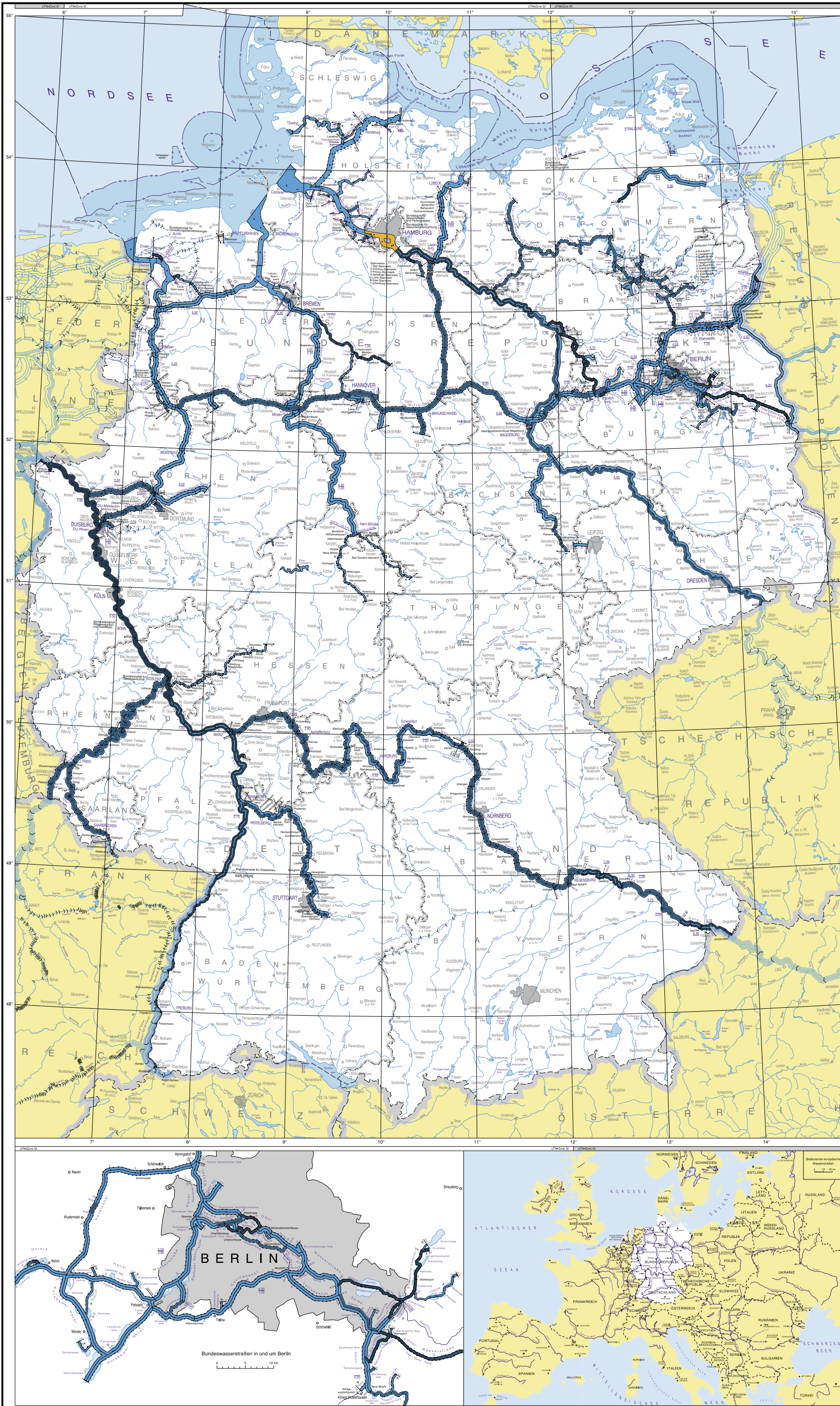
Mit der Abschaffung der Abgaben ist auch eine Reduzierung des für die Erhebung erforderlichen Personals verbunden gewesen. Zurzeit sind bei der GDWS noch 1,5 Stellen und im zuständigen WSA Mosel-Saar-Lahn noch 3 Stellen mit der Aufgabe der Abgabenerhebung befasst.

Durch die wesentlich verminderten Einnahmen war die Zusammenarbeit für die Logpay GmbH (frühere Deutsche Verkehrsbank) nicht mehr wirtschaftlich, so dass die Zahlungsbearbeitung Ende 2019 vollständig in die GDWS übergegangen ist.

Die aufgrund von Sicherheitsbedenken des ITZ-Bund notwendige Erneuerung der zur Datenverarbeitung genutzten Software ASS musste im laufenden Vergabeverfahren abgebrochen werden. Der Betrieb der veralteten Datenbank wurde Mitte 2019 eingestellt. Hierdurch ist mangels Datengrundlage auch eine Erstellung und Verarbeitung von statistischen Daten im bisherigen Umfang durch das Dezernat Wirtschaftsangelegenheiten der Binnenschifffahrt nicht mehr möglich. Die erforderliche Neuentwicklung eines Datenverarbeitungsprogramms war vor dem Hintergrund der Einnahmereduzierung nicht mehr wirtschaftlich vertretbar. Zudem verhandelt das BMVI mit den am Moselvertrag beteiligten Partnern Frankreich und Luxemburg über die Abschaffung der Schifffahrtsabgaben auch auf der Mosel.



Bundeswasserstraßenkarte



BUNDESWASSERSTRASSENKARTE DBWK 1000

- ### Grenzen
- Grenze zwischen klassifizierten oder nicht klassifizierten Binnenschiffahrtsstraßen und sonstigen (in der Anlage zum Bundeswasserstraßengesetz nicht aufgeführten) Binnenwasserstraßen als Binnenschiffahrtsstraßen
 - Grenze zwischen (nicht dargestellten) klassifizierten Seeschiffahrtsstraßen und sonstigen (in der Anlage zum Bundeswasserstraßengesetz nicht aufgeführten) Binnenwasserstraßen als Seeschiffahrtsstraßen
 - Geltungsbereichsgrenzen der Seeschiffahrtsstraßen - Ordnung
 - seewärtige Begrenzung der Binnenwasserstraßen
 - seewärtige Grenze der Seeschiffahrtsstraßen
 - seewärtige Grenze des deutschen Hoheitsgebietes (seewärtige Grenze der Binnenschiffahrtsstraßen)
 - Festlandsockelgrenze
 - Landesgrenze
 - Staatsgrenze

Seeschiffahrtsstraßen (soweit Binnenwasserstraßen)

(Klassifizierung nicht dargestellt)

Die bezeichneten Seeschiffahrtsstraßen und Verkehrsregelungsgebiete im Bereich der Seewasserstraßen sind nicht dargestellt

Klassifizierte Binnenschiffahrtsstraßen

Kategorie	Kategoriebezeichnung	MOTORSCHEFFE UND SCHLEPPKÄRGE				Binnenschiffahrtstiefe in m
		Länge in km	Breite in m	Tiefgang in m	Topogang in m	
I	Kategorie I	38,5	5,05	1,5-2,2	250-400	4,0
		41	4,7	1,4	180	3,0
II	Kategorie II	50-65	6,6	2,5	400-600	4,0-5,0
		57	7,5-10,0	1,6	500-800	3,0
III	Kategorie III	67-80	8,2	2,5	600-1000	4,0-6,0
		67-70	8,2-10,0	1,6-2,0	470-700	4,0
IV	Kategorie IV	80-85	9,5	2,5	1000-1500	5,25-6,0
		85-110	11,4	2,5-2,8	1000-2000	5,25-6,0
Va	Kategorie Va	172-180	11,4	2,5-2,8	3000-6000	7,0-8,1
		180-195	22,8	2,5-2,8	6000-10000	7,0-8,1
Vb	Kategorie Vb	195-200	22,8	2,5-2,8	9000-18000	8,1
		200-240	22,8	2,5-2,8	18000-30000	8,1
Vc	Kategorie Vc	240-280	22,8	2,5-2,8	30000-60000	8,1
		280-300	22,8	2,5-2,8	60000-100000	8,1

- ### SCHUBVERBÄNDE
- | Kategorie | Kategoriebezeichnung | An der Schiffschleuse | | | | Binnenschiffahrtstiefe in m |
|-----------|----------------------|-----------------------|-------------|---------------|---------------|-----------------------------|
| | | Länge in km | Breite in m | Tiefgang in m | Topogang in m | |
| IV | Kategorie IV | 85 | 8,5 | 2,5-2,8 | 1250-1450 | 5,25-6,0 |
| | | 95-110 | 11,4 | 2,5-2,8 | 1000-2000 | 5,25-6,0 |
| Va | Kategorie Va | 172-180 | 11,4 | 2,5-2,8 | 3000-6000 | 7,0-8,1 |
| | | 180-195 | 22,8 | 2,5-2,8 | 6000-10000 | 7,0-8,1 |
| Vb | Kategorie Vb | 195-200 | 22,8 | 2,5-2,8 | 9000-18000 | 8,1 |
| | | 200-240 | 22,8 | 2,5-2,8 | 18000-30000 | 8,1 |
| Vc | Kategorie Vc | 240-280 | 22,8 | 2,5-2,8 | 30000-60000 | 8,1 |
| | | 280-300 | 22,8 | 2,5-2,8 | 60000-100000 | 8,1 |

- ### Wasserstraßenbezogene Angaben
- Kilometerangabe
 - freie / geregelte Flusstrecke
 - staugeregelte Flusstrecke
 - Kanalstrecke

- ### Bauwerke
- Schiffshabewerk
 - Schiffschleuse
 - Sperwerk

- ### Nicht klassifizierte Binnenschiffahrtsstraßen
- Binnenschiffahrtsstraßen, die als sonstige Binnenwasserstraßen nicht in der Anlage zum Bundeswasserstraßengesetz aufgeführt sind
 - Seeschiffahrtsstraßen, die als sonstige Binnenwasserstraßen nicht in der Anlage zum Bundeswasserstraßengesetz aufgeführt sind
 - Bundeswasserstraßen, die eine Länge von unter 5 km aufweisen, sind maßstabbedingt teilweise nicht dargestellt.

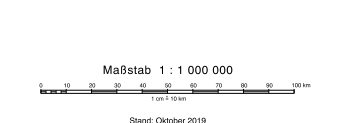
- ### Delegierte Bundeswasserstraßen
- Ebe** Verwaltung und Unterhaltung durch Freie und Hansestadt Hamburg
 - Etk** Verwaltung durch niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz Nordniederrhein, Betriebsstelle Aurich

- ### Übrige Gewässer (keine Bundeswasserstraßen)
- Kanäle
 - Flüsse

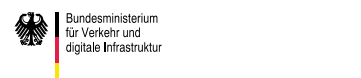
Zuordnung der Bundeswasserstraßen

Bundeswasserstraßen (BWK)		Binnenschiffahrtsstraßen (BWS)		Seeschiffahrtsstraßen (SSS)	
in km	in km	in km	in km	in km	in km
1000	1000	1000	1000	1000	1000
100	100	100	100	100	100
10	10	10	10	10	10
1	1	1	1	1	1

* gemäß Binnenschiffahrtsstraßen - Ordnung, Deutsches Wasserstraßenverkehrsrecht, Binnenschiffahrtsstraßenverkehrsverordnung, Seeschiffahrtsstraßenverkehrsverordnung
 ** gemäß Binnenschiffahrtsstraßen - Ordnung, Binnenschiffahrtsstraßenverkehrsverordnung
 Längenangabe ohne 47 m Ebe- und 6 km Etk-Abstände - Geltungsbereich



Grundlage: D-1001 Nationalatlas, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)
 Herausgeber: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)
 Redaktion: Referat WS 12
 Kartographie: Fachstelle für Geoinformationssysteme (FGIS)



**Generaldirektion
Wasserstraßen und Schifffahrt**

Am Propsthof 51
53121 Bonn
gdws@wsv.bund.de
www.wsv.de



Stand: März 2021

Satz und Layout
Bundesamt für Seeschifffahrt und
Hydrographie (BSH)

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung verwendet werden.

